



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Allgemeine Bestimmungen V1 vom 07.08.2023**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 10.08.2023**.

Andreas Edelstein  
Kreisvorsitzender

Silvia Behr  
Kreisfußballobfrau

Pascal Sellung  
Kreisjugendobmann



## **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeines
2. Spielleitende Stelle und Termine
3. Vereinsmeldebogen
4. DFBnet-Postfach
5. Spielverlegungen
6. Schiedsrichter
7. Sportgerichtsbarkeit und Einsprüche



## 1. Allgemeines

Die nachstehenden Bestimmungen sind allgemein gültig für den gesamten Spielbetrieb (Senioren und Jugend) im FLVW Kreis 11 Dortmund. Sie werden ergänzt durch die Bestimmungen für die jeweiligen Wettbewerbe.

## 2. Spielleitende Stelle und Termine

Zuständig für die Durchführung der Wettbewerbe im FLVW Kreis 11 Dortmund ist der Kreisfußballausschuss (KFA) sowie der Kreisjugendausschuss (KJA) des Kreises.

Die Einteilung der Staffeln sowie die Einsetzung der Staffelleiter\*innen ergeben sich aus den Veröffentlichungen und werden vom KFA / KJA unanfechtbar vorgenommen.

Eine Übersicht und die Kontaktdaten der zuständigen Personen können dem Dokument „Staffelleiter“ entnommen werden. Die Spieltermine sind dem Rahmenterminkalender zu entnehmen.

## 3. Vereinsmeldebogen

Die Vereine sind verpflichtet, im DFBnet-Vereinsmeldebogen die Anschrift der sportlichen Leitung (Senioren und Jugend) sowie in den Spielberechtigungslisten die Trainer und Mannschaftsverantwortlichen mit aktueller Handynummer zu hinterlegen, damit kurzfristige Informationen am Spieltag ausgetauscht werden können.

Für jede Mannschaft ist eine Spielstätte im Mannschaftsmeldebogen zu hinterlegen.

Grundsätzliche oder temporäre Änderungen der Spielstätte (nicht einmalige Verlegungen) sind der spielleitenden Stelle sofort mitzuteilen.

## 4. DFBnet-Postfach

Das DFBnet-Postfach gilt als verbindlicher Kommunikationsweg (z.B. für Infos zu Spielverlegungen, Neuansetzungen, etc.). Eine Nachricht über das DFBnet-Postfach gilt in jedem Fall als zugestellt, auch wenn der Verein seine Nachrichten nicht abrufen oder das DFBnet-Postfach eines Vereins voll ist.

## 5. Spielverlegungen

Spielverlegungen auf einen anderen Wochentag, eine andere Anstoßzeit oder unter Flutlicht bedürfen der beiderseitigen Zustimmung und der Genehmigung durch die spielleitende Stelle. Spielverlegungen sind nach vorn bzw. nach hinten möglich - nach hinten nur max. bis zu dem Donnerstag, der unmittelbar auf den ursprünglich angesetzten Spieltag folgt. Die Anträge sind ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und müssen grundsätzlich 10 Tage vor dem Spiel bei der spielleitenden Stelle vorliegen. Die Information über die Entscheidung der spielleitenden Stelle erfolgt über das DFBnet-Postfach. Spielverlegungswünsche per Mail werden nicht bearbeitet. Spielverlegungsanträge müssen innerhalb von fünf Tagen beantwortet werden, sonst erfolgt ein OG.



Bei kurzfristigen Änderungen (<drei Tage vor dem angesetzten Spiel), die im Einvernehmen mit der spielleitenden Stelle erfolgt sind, (Spielverlegung, Verschiebung der Anstoßzeit, Änderung der Spielstätte) sind Schiedsrichter\*in und der Gastverein umgehend fernmündlich zu informieren. Spiele, die für die Meisterschaft oder den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag gemeinsam durchgeführt werden. Eine Spielverlegung von Spielen des letzten Spieltages ist darum im Normalfall nicht zugelassen.

Ausnahmen sind nur dann möglich, wenn alle hiervon betroffenen Vereine schriftlich ihr Einverständnis erklären, oder die Spiele keine Relevanz für Meisterschaft, Auf- oder Abstieg haben.

### **6. Schiedsrichter**

Die Schiedsrichteransetzungen auf Kreisebene erfolgen durch den KSA Dortmund über das DFBnet.

Erscheint kein angesetzte\*r Schiedsrichter\*in zu einem Spiel, haben sich beide Vereine auf eine\*n Spielleiter\*in zu einigen (§5 SRO/WDFV).

Sollte kein neutraler amtlicher Schiedsrichter gefunden werden, so hat ein nichtneutraler amtlicher Schiedsrichter das Vorrecht der Spielleitung.

In allen anderen Fällen einigen sich beide Vereine auf einen Spielleiter (Mitglied im Verein). Im Zweifel entscheidet das Los, das Spiel hat grundsätzlich stattzufinden.

Die Einigung, (Losergebnis) ist vor Spielbeginn im Spielbericht zu vermerken und die Anschrift nebst Vereinszugehörigkeit des Spielleiters dort anzugeben.

Ist eine Einigung nicht möglich, dürfen Spiele der Kreisligen A und B sowie der Frauenkreisliga abgesagt werden.

Spielleiter (Vereinsvertreter) gelten als Schiedsrichter mit allen Rechten und Pflichten und sind u.a. verpflichtet, eine Spielrechtsprüfung durchzuführen.

Bei kurzfristigen Änderungen (< zwei Tage vor dem angesetzten Spiel), die im Einvernehmen mit der spielleitenden Stelle erfolgt sind (Spielverlegung, Verschiebung der Anstoßzeit, Änderung der Spielstätte, Spielausfall, etc.), müssen angesetzte SR sowie der Gastverein vom Heimverein zusätzlich zur Information per DFBnet-Postfach rechtzeitig telefonisch informiert werden.

Schiedsrichter\*innen werden grundsätzlich angesetzt für alle

- Herren- und Damenspiele der Kreisliga A und B
- Pokalspiele der A- bis E- Junioren und E- bis B- Juniorinnen
- Meisterschaftsspiele der Kreisliga A (A- bis D-Junioren; B- Juniorinnen)
- Meisterschaftsspiele der Kreisliga B (A- bis D-Junioren)
- Freundschaftsspiele A- bis C-Junioren

Durch den Schiedsrichtermangel können nicht alle Spiele der Herren-Kreisliga C mit amtlichen Schiedsrichter\*innen besetzt werden, hier besteht die Verpflichtung sich auf eine\*n Spielleiter\*in zu einigen und das Spiel durchzuführen. Ansonsten wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0 Punkten und 0:2 Toren als verloren gewertet.

Die freiwillige Anforderung von neutralen Schiedsrichter-Assistenten muss 14 Tage vor dem Spieltag beim Schiedsrichteransetzer vorliegen. In der Kreisliga A kann eine Ansetzung im Regelfall gewährleistet werden, in den übrigen Ligen nur nach Verfügbarkeit.



Der KSA ist berechtigt zu ausgewählten Spielen (z.B. Schiedsrichteraustausch) der Kreisliga A ein Gespann anzusetzen.

Für Freundschaftsspiele kann bei Bedarf ein Gespann angefordert werden. Dies ist bei der Eingabe des Freundschaftsspiels im DFBnet unter Bemerkung vorab mit anzugeben.

Bei Freundschaftsspielen mit Beteiligung ab Herren-Landesliga, Damen-Westfalenliga, A- bzw. B-Jugend Westfalenliga oder höher (Bundesliga, C-Jugend Regionalliga), ist entsprechend den Durchführungsbestimmungen der VSA zuständig. Für diese Spiele werden grundsätzlich Schiedsrichter-Teams angesetzt.

Freundschaftsspiele der E- und D-Junioren können, so sich beide Vereine hierauf verständigen, auch entsprechend dem Fair-Play-Liga Modus d. h. mit einem reinen Spielbegleiter als Beobachter durchgeführt werden. Die Einträge im Spielbericht Online sind dem Fall entsprechend auszuführen.

## **7. Sportgerichtsbarkeit und Einsprüche**

Rechtsstreitigkeiten auf Kreisebene werden in erster Instanz vor dem Kreissportgericht (KSG 11) verhandelt. Entscheidungen über die Rechtsmittel gegen Urteile und Beschlüsse des Kreissportgerichts (KSG 11) gehen entsprechend §24 (3) RuVO / WDFV an das BSG 5.

Die Einspruchs- und Rechtsmittelgebühren betragen:

1. Instanz: Kreissportgericht (KSG 11): 25,00 Euro
2. Instanz: Bezirkssportgericht (BSG 5): 50,00 Euro

Die Einspruchsgebühren sind auf das Konto des

FLVW Kreis Dortmund

Sparkasse Dortmund

IBAN: DE71 4405 0199 0731 0042 34

BIC: DORTDEXXX

zu überweisen.

Die Einspruchsgebühren sind innerhalb der Frist (§ 58 (1) RuVO/WDFV) zu zahlen.

Bei Einspruch gegen die Spielwertung nach §58 RuVO/WDFV sind die Einspruchsgebühren nach §65 RuVO/WDFV auf das Konto des Kreises Dortmund IBAN: DE71 4405 0199 0731 0042 34 unter Angabe der Spielkennung sowie Paarung und Spielklasse mit Gruppenbezeichnung einzuzahlen. Zahlungen zu Einsprüchen werden ohne korrekten Verwendungszweck nicht akzeptiert.

Bitte bei Einzahlungen in Jugendangelegenheiten immer den Betreff Jugend im Verwendungszweck angeben.



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Kreisliga Herren V1 vom 07.08.2023**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 10.08.2023**.

Andreas Edelstein  
Kreisvorsitzender

Silvia Behr  
Kreisfußballobfrau

Pascal Sellung  
Kreisjugendobmann



## Inhaltsverzeichnis

1. Staffelleiter\*innen
2. Termine
3. Anstoßzeiten
4. Spielverlegungen
5. Vereinsmeldebogen
6. DFBnet-Postfach
7. Spielberichte
8. Elektronischer Spielerpass und Passkontrolle
9. Feldverweise gegen Teamoffizielle
10. Innenraumkontrolle
11. Spielerwechsel
12. Schiedsrichter
13. Platzsperrungen
14. Entscheidungen bei Punktgleichheit am Saisonende
15. Weiterer Spielbetrieb
  - a. Alte Herren
  - b. Pokalspiele
  - c. Entscheidungsspiele
  - d. Freundschaftsspiele
  - e. Turniere
16. Auf- und Abstiegsregelungen



## **1. Staffelleiter\*innen**

Die Übersicht der Staffelleiter\*innen ist dem separaten Dokument zu entnehmen.

## **2. Termine**

Die Spieltermine sind dem Rahmenterminkalender zu entnehmen.

## **3. Anstoßzeiten**

Die Anstoßzeit für Seniorenspiele ist sonntags um 15:00 Uhr (01.11.-28.02. tlw. auch 14:30 Uhr). Finden mehrere Seniorenspiele an einem Sonntag statt, können die nachrangigen Spiele auch um 13:00 Uhr oder um 17:00 Uhr stattfinden. In Ausnahmefällen sind auch Anstoßzeiten an Samstagen (ab 15 Uhr) oder Sonntagabends bis 19 Uhr möglich. In besonderen Ausnahmefällen hat die spielleitende Stelle das Recht, Spiele an Werktagen anzusetzen, sofern der Jugend-Spielbetrieb hiervon nicht beeinträchtigt wird.

Hinweis: Die o.g. amtlichen Anstoßzeiten können durch die spielleitende Stelle angepasst werden, wenn dies nach den örtlichen und behördlichen Vorgaben erforderlich ist, ohne dass die betroffenen Vereine zustimmen müssen oder die Veränderung ablehnen können.

In der Winterpause dürfen mit Genehmigung der spielleitenden Stelle Pflichtspiele nur angesetzt werden, wenn beide Vereine ihr schriftliches Einverständnis erklären oder wenn aus Gründen höherer Gewalt die rechtzeitige Beendigung der Pflichtspielrunden nicht sichergestellt werden kann.

Durch die Veröffentlichung des amtlichen Spielplanes im DFBnet gelten sowohl der Gastverein als auch die Schiedsrichter\*innen als eingeladen. Der Spielplan ist unter [www.dfbnet.org](http://www.dfbnet.org) einzusehen. Die Schiedsrichter\*innen werden vom Schiedsrichteransetzer im DFBnet angesetzt und erhalten damit automatisch Kenntnis. Über Änderungen (Spielort, Spieltag oder Anstoßzeit), die kurzfristiger als drei Tage vor dem angesetzten Termin erfolgen, muss der Heimverein den/die Schiedsrichter\*in und den Gastverein telefonisch in Kenntnis setzen.

Bei Spielabsagen gilt für den Platzverein, sofort nach der Entscheidung die spielleitende Stelle, den Gastverein und den/die Schiedsrichter\*in telefonisch zu informieren. Der Gastverein hat sich durch Rückruf bei der spielleitenden Stelle von der Richtigkeit der Spielabsage zu überzeugen.

## **4. Spielverlegungen**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

Zusätzlich gilt:

Spielverlegungen und Spielverzicht ab dem 01.05. sind nicht möglich. Bei Nichtantritt ab dem 01.05. ist der § 37.1 SpO zu beachten, u.a. erfolgt ein Punktabzug für die darauffolgende Saison. Es gilt weiterhin die Richtlinie zu BVB-Heimspielen an Sonntagen des FLVW Kreis Dortmund.

## **5. Vereinsmeldebogen**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.



## 6. DFBnet-Postfach

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

## 7. Spielberichte

Die Verwendung des Online-Spielberichts (SBO) ist Pflicht. Bei Nichtverwendung des SBO ist ein Ordnungsgeld gem. der Verwaltungsanordnung (§ 17 Abs. 5 RuVO/WDFV) festzusetzen. Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn müssen von beiden Vereinen die erforderlichen Eingaben in das Online-Spielberichtsformular abgeschlossen sein. Die Aufstellung der Spieler\*innen in der Anfangsaufstellung und die möglichen Ersatzspieler\*innen (max. 9 Spieler\*innen) müssen vor Ort anwesend sein. Spieler\*innen aus dem vorangegangenen Spiel, die vom System automatisch vorgeschlagen werden, sind ggfs. zu aktualisieren.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der/die Schiedsrichter\*in für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich. Neben den Feldverweisen sind auch die ausgesprochenen Verwarnungen und die Torschützen im SBO einzutragen. Nach den Eintragungen ist der SBO zu speichern. Der/die Schiedsrichter\*in meldet sich aus dem System ab. Ausdruck und Versand des Spielberichts entfallen. Wenn das Abschließen durch den/die Schiedsrichter\*in voraussichtlich später als eine Stunde nach Spielschluss erfolgen wird, muss der Heimverein das Ergebnis vorher über einen dieser Meldewege ins DFBnet einstellen:

Internet: [www.dfbnet.org](http://www.dfbnet.org)

Mobiler Meldeweg (DFBnet App)

Unter „Verantwortliche“ sind der/die verantwortliche Trainer\*in, ein Mannschaftsverantwortlicher (Betreuer\*in der Mannschaft) und ein Verantwortlicher für den Ordnungsdienst (nur beim Heimverein) einzutragen. Die weiteren Eingaben Co-Trainer, Physiotherapeut etc. sind freiwillig. Dort können auch mehrere Personen genannt werden. Es dürfen nur die Personen eingetragen werden, die auch beim Spiel anwesend sind.

Unter Seite 1 (Info) im Spielbericht sind die Linienrichter - bisher Nichtneutrale Schiedsrichterassistenten - mit Vereinsangabe einzutragen.

Ist die Erstellung des SBO am Spielort nicht möglich, ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen (<https://www.flw.de/amateurfußball/organisation/spielberichte>). Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Die Rückennummern der Spieler\*innen müssen mit denen im Spielbericht übereinstimmen. Der Heimverein übergibt dem/die SR\*in einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des/der zuständigen Staffelleiter\*in für den Versand des Spielberichtes, der noch am Spieltag zu erfolgen hat.

Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig ins DFBnet einzugeben und freizugeben. In diesem Fall muss die spielleitende Stelle die vom SR eingetragenen Daten aus dem Papierspielbericht in den elektronischen Spielbericht übertragen.

Der Heimverein muss das Spielergebnis (auch Abbruch oder Spielausfall) unverzüglich, spätestens bis eine Stunde nach Spielende, auf einem der vorgenannten Wege in das DFBnet-System einpflegen.

Es sind alle Spielernamen im Spielbericht auf öffentlich zu setzen. Um der Veröffentlichung zu widersprechen, muss der/die jeweilige Spieler\*in vor der möglichen Veröffentlichung einen



formlosen Antrag (Name, Passnummer, Geburtsdatum, Unterschrift) schriftlich bei der spielleitenden Stelle des jeweiligen Wettbewerbes einreichen. Spielt der/die Spieler\*in in mehreren Mannschaften oder Wettbewerben, muss für jeden Wettbewerb (Kreispokalspiele und Kreisfreundschaftsspiele sind jeweils ein Wettbewerb) ein eigener Antrag gestellt werden. Alle Anträge gelten grundsätzlich für ein Spieljahr ab Eingang bei der spielleitenden Stelle bis zum Ende der Saison. Massenanträge für mehrere Spieler\*innen sind nicht zulässig. Diese Anweisungen gelten nur für die Spielernamen, nicht für die Spielerfotos, deren Veröffentlichung nur mit Einverständnis und freiwillig erfolgen darf.

### **8. Elektronischer Spielerpass und Passkontrolle**

Bei allen Senioren-Spielen im Kreis Dortmund ist die Verwendung des elektronischen Spielerpasses Pflicht. Für jede\*n eingesetzten Spieler\*in muss ein digitales Spielerfoto im elektronischen Spielerpass hinterlegt sein. Dem/die Schiedsrichter\*in muss ein ausgedruckter Spielbericht zur Verfügung gestellt werden. Die Passkontrolle durch entfällt. Sofern im fünften Meisterschaftsspiel des jeweiligen Spielers noch kein digitales Spielerfoto hinterlegt ist, wird ein Verfahren vor dem Kreissportgericht zur Klärung des Sachverhaltes eingeleitet.

### **9. Feldverweise gegen Teamoffizielle**

Zu beachten ist der § 8a der RuVO: Ein Innenraumverweis mit der Roten Karte gegen einen Teamoffiziellen vor, während oder nach dem Spiel führt zu einer automatischen Sperre für das nächstfolgende Spiel gemäß §9 Abs. 3. Hierfür gilt § 8 entsprechend. Die Spielleitende Stelle leitet unverzüglich ein Verfahren vor dem zuständigen Sportgericht ein.

### **10. Innenraumkontrolle**

Im Innenraum (innerhalb der Barriere) dürfen sich nur Personen aufhalten, die namentlich im Spielbericht erwähnt und Vereinsmitglied der am Spiel beteiligten Vereine sind. Kleine Kinder dürfen sich grundsätzlich nicht im Innenraum aufhalten (Verletzungsgefahr). Im Innenraum herrscht ein Alkohol- und Rauchverbot. Die Schiedsrichter\*innen, Staffelleiter\*innen und die Kreisaufsicht sind befugt, eine entsprechende Innenraumkontrolle durchzuführen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt ein Ordnungsgeld. Durch die geänderten Fußballregeln sind gegen alle Teamoffiziellen sowohl Spiel- als auch persönliche Strafen möglich. Kann der/die Täter\*in nicht identifiziert werden, wird der/die Cheftrainer\*in für das Vergehen belangt.

### **11. Spielerwechsel**

Unter Ausnutzung von § 45 Abs.3 SpO WDFV gilt: Bei allen Pflichtspielen dürfen während der gesamten Spieldauer fünf Spieler\*innen ausgewechselt werden. Gemäß § 45 Abs.1 und 2 SpO/WDFV ist das wiederholte Ein- und Auswechseln von Spieler\*innen der Kreisligen B und C sowie Spieler\*innen der Frauen Kreisligen erlaubt. Dieses gilt nicht für Pokalspiele und der Herren Kreisliga A.



## **12. Schiedsrichter**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

## **13. Platzsperrungen**

Wenn eine Kommune einen Platz sperrt, ist eine Anreise nicht mehr erforderlich. Ein Verein kann nicht über die Beispielbarkeit einer Platzanlage entscheiden, wenn diese dem Verein durch eine Kommune übertragen wurde. Die Platzkommission des Kreises Dortmund entscheidet im Einzelfall über die Beispielbarkeit des Platzes. Von jedem Spielausfall ist der/die zuständige Staffelleiter\*in unverzüglich telefonisch zu verständigen.

Bei Nichtbeachtung wird ein Ordnungsgeld verhängt. Die Bescheinigung über eine Platzsperrung ist der spielleitenden Stelle umgehend zuzusenden.

Lassen die vorherrschenden Witterungsbedingungen eine Austragung der für das Wochenende vorgesehenen Spiele voraussichtlich mehrheitlich nicht zu, ist die spielleitende Stelle berechtigt, außer den Pflichtspielen auch alle Freundschaftsspiele im Kreisgebiet abzusetzen. Eine Entscheidung darüber soll in Abstimmung mit dem Jugendausschuss Freitagnachmittag erfolgen.

## **14. Entscheidung bei Punktgleichheit am Saisonende**

Unter Ausnutzung von § 41 (3) und § 55 (5) SpO/WDFV wird verbindlich festgelegt, dass bei Punktgleichheit in der Kreisliga A (Herren/Frauen) die Tordifferenz entscheidend ist. Bei gleicher Tordifferenz entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore. In der KL B und C wird das Torverhältnis nicht angewandt, hier kommt es ggfs. zu Entscheidungsspielen. Bei Verzicht oder Nichtzulassung eines Aufsteigers oder Teilnehmers an Entscheidungsspielen nimmt die nächstbeste, aufstiegsbereite und zugelassene Mannschaft (bis Tabellenplatz 3) der jeweiligen Staffel deren Platz ein.

Ein Verzicht muss spätestens 2 Tage nach Ablauf des letzten angesetzten Punktespieltages der spielleitenden Stelle schriftlich (DFBnet-Postfach) mitgeteilt werden. Die spielleitende Stelle teilt den Verzicht sofort und schriftlich (DFBnet-Postfach) der nächstplatzierten Mannschaft der betroffenen Spielklasse mit. Diese Mannschaft muss ab diesem Tag der Mitteilung (Eingangsdatum DFBnet-Postfach) ebenfalls innerhalb von 2 Tagen schriftlich (DFBnet-Postfach) mitteilen, ob das Aufstiegsrecht wahrgenommen oder ebenfalls verzichtet wird. Sollte diese Mannschaft auch verzichten, findet Satz 2 und 3 von diesem Absatz erneut Anwendung.

## **15. Weiterer Spielbetrieb**

### **Alte Herren**

Spiele der Alten Herren sind ausschließlich Freundschaftsspiele. Das Mindestalter beträgt 32 Jahre. Alle Spiele sind über DFBnet anzumelden. Zu jedem Spiel ist der DFBnet-Spielbericht (SBO) anzufertigen.

### **Pokalspiele**

Zu den Pokalspielen des Kreises Dortmund erfolgen gesonderte Hinweise und Durchführungsbestimmungen durch die spielleitende Stelle.



### **Entscheidungsspiele**

Entscheidungsspiele um Auf- oder Abstieg finden unmittelbar nach dem Ende der regulären Spielzeit zu den o.g. Terminen statt. Mögliche Teilnehmer ergeben sich aus den Auf- und Abstiegsregelungen. Zu Entscheidungsspielen werden gesonderte Durchführungsbestimmungen veröffentlicht.

### **Freundschaftsspiele**

Freundschaftsspiele sind durch den Heimverein im DFBnet anzumelden, für die Schiedsrichteranzetzung ist „Standardanzetzung“ auszuwählen. Die Schiedsrichteranzetzung erfolgt automatisch. Erfolgt die Anmeldung im DFBnet weniger als drei Tage vor dem angesetzten Spieltermin, ist der Kreisschiedsrichterausschuss zusätzlich telefonisch zu informieren. Der DFBnet-Spielbericht (SBO) ist zu verwenden. Abgesetzte Freundschaftsspiele müssen durch den ansetzenden Vereinsvertreter gelöscht werden.

Spiele zwischen Mannschaften des gleichen Vereins gelten als Trainingsspiele und sind nicht im DFBnet als Freundschaftsspiele einzutragen. Fälschlich eingestellte Spiele werden abgesetzt. Auszug aus 9.3 Absatz 2 der RuVO: „Trainingsspiele zweier Mannschaften desselben Vereins zählen bei der Verbüßung der Sperre nicht mit“.

### **Turniere**

Zu Turnieren werden neben den Durchführungsbestimmungen der Veranstalter gesonderte Bestimmungen für die Turniergenehmigung veröffentlicht.

## **16. Auf- und Abstiegsregelungen**

In jeder Staffel mit Ausnahme der untersten Ligaebene kann maximal eine Mannschaft pro Verein spielen. Sollten mehr Mannschaften pro Verein in einer Ligaebene spielen als es Staffeln gibt, führt dies zu Nichtaufstieg bzw. Zwangsabstieg jeweils der unteren Mannschaften.

Alle Auf- und Abstiegsregelungen können der separaten Übersicht entnommen werden.



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Kreisliga Damen V2 vom 10.08.2023**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 11.08.2023**.

Michael van Osten  
Kreis Hagen

Silvia Behr  
Kreis Dortmund



**KREIS**  
Dortmund

**Durchführungsbestimmungen**  
**Saison 2023/24**  
**Kreisliga Damen (Dortmund/Hagen)**  
**V1 vom 07.08.2023**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeines
2. Staffelleiter\*innen
3. Termine
4. Punktgleichheit am Saisonende
5. Auswechslungen
6. Sportgerichtsbarkeit
7. Auf- und Abstiegsregelungen



### **1. Allgemeines**

Es finden die Durchführungsbestimmungen Herren Kreis 11 2023/24 mit folgenden Ergänzungen Anwendung.

### **2. Staffelleiter\*innen**

- Kreisliga A: Andrea Respondek  
Westholz 37, 44328 Dortmund, Telefon: 0173/5994526
- Kreisliga B: Michael van Osten  
Bruchstraße 54, 58285 Gevelsberg, Telefon 02339/ 9296413 o. 0177/ 6415815

### **3. Termine**

Pflichtspiele Damen im Kreis Dortmund und Hagen

- Hinrunde: 13.08. – 03.12.2023
- Rückrunde: 18.02. – 26.05.2024

### **4. Punktgleichheit am Saisonende**

Unter Ausnutzung von § 41 (3) und § 55 (5) SpO/WDFV wird verbindlich festgelegt, dass bei Punktgleichheit in den Kreisligen der Frauen die Tordifferenz entscheidend ist. Bei gleicher Tordifferenz entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore.

### **5. Auswechslungen**

Fünf Spielerinnen dürfen eingewechselt werden. Ausgewechselte Spielerinnen dürfen wieder eingewechselt werden.

### **6. Sportgerichtsbarkeit**

Für Rechtsangelegenheiten der 1. Instanz ist das Kreis-Sportgericht des Kreises zuständig, der für die Leitung der Staffel die Verantwortung trägt und den Staffelleiter stellt, eventuelle Überweisung von Hagen nach Dortmund – oder umgekehrt - bei Beteiligung zweier Mannschaften des jeweiligen Kreises



### 7. Auf- und Abstiegsregelungen

Der Auf- und Abstieg in die Kreisliga A richtet sich nach den Absteigern aus der Bezirksliga gemäß untenstehenden Schaubild.

Durch Rückzug ist der SV Eintracht Dorstfeld Erster Absteiger aus der Bezirksliga.

Aktueller Stand	16	16	16
Aufsteiger zur BZL	2	2	2
	(14)	(14)	(14)
Absteiger aus der BZL	1	2	3
	(15)	(16)	(17)
Aufsteiger aus der KL B	3	3	3
	(18)	(19)	(20)
Absteiger zur KL B	2	3	4
Stand 2024/25	16	16	16



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Kreisliga Junioren V1 vom 07.08.2023**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 10.08.2023**.

Andreas Edelstein  
Kreisvorsitzender

Silvia Behr  
Kreisfußballobfrau

Pascal Sellung  
Kreisjugendobmann



### Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Spielleitende Stelle
3. Vorrangigkeit
4. Anstoßzeiten
5. Spielverlegungen
6. Spielverzicht – Spielabsagen – Unbespielbarkeit des Platzes
7. Freundschaftsspiele / Turniere
8. Spielberichte
9. Ordnungsdienst
10. Auswechselspieler
11. Spielrechtsprüfung
12. Spielergebnisse
13. Schiedsrichteransetzungen
14. Abschlusstabellen
15. Auf- und Abstieg
16. Vereinsmeldebogen / Spielstätten
17. DFBnet-Postfach
18. Pokalspielbetrieb
19. Kleinfeldbestimmungen
20. Fair-Play-Liga Modus (G/F)
21. Altersgerechtes Spielen
22. Staffelleiter
23. Auf- und Abstiegsregelungen
24. Kreispokal
  - Anhang 1 – Erläuterungen zu den Spielformen für G-Junioren
  - Anhang 2 – Erläuterungen zu den Spielformen für F-Junioren
  - Anhang 3 – Zusammenfassung Kleinfeldregeln



### **1. Allgemeines**

Für die Durchführung der Jugendspiele im Kreis Dortmund gilt, so nicht in diesen Bestimmungen anders angegeben, die Jugendspielordnung in Verbindung mit der Spielordnung des WDFV sowie die aktuell gültigen Fußballregeln des DFB.

Die G- und F-Junioren spielen ihre Spiele im Fair-Play Modus und hierbei zunächst eine Findungsrunde. Diese werden nach den neuen Spielformen im Kinderfußball ausgetragen (siehe Anhang).

In den jeweils höchsten Spielklassen auf Kreisebene der Sonderklasse (KLA) für A-bis E-Junioren, kann grundsätzlich maximal eine Mannschaft pro Verein spielen. Sollten sich mehr Mannschaften pro Verein in einer Altersklasse für die Sonderklasse qualifizieren, führt dies zu Nichtaufstieg- bzw. Zwangsabstieg der jeweils unteren Mannschaft.

Die restlichen Teams der A- bis E-Junioren spielen in der Kreisliga Dortmund (KLB) zunächst eine einfache Qualifikationsrunde. Anschließend spielen die jeweils Bestplatzierten der Qualifikationsstaffeln gemäß den Aufstiegsregelungen in neu zu bildenden Hauptrunden der Kreisliga Dortmund in einer Doppelrunde um den Aufstieg in die Sonderklasse. Die nächstplatzierten Teams der Qualifikationsrunden spielen in weiteren Hauptrunden entsprechend ihrer vorigen Platzierungen in der Qualifikationsrunde um die jeweilige Staffelleisterschaft. Am Ende der Saison spielen bei der E- und D-Jugend dann zusätzlich alle Staffelleister der Kreisliga Dortmund (nur KLB) in Turnierform um die Dortmunder E- bzw. D-Jugend Feldmeisterschaft.

Ein freiwilliger Rückzug (gilt auch für ein dreifaches Nichtantreten) während der Qualifikationsrunden kann immer nur für die niedrigste gemeldete Mannschaft innerhalb einer Spiel- und Altersklasse beantragt werden. Sollten andere Teams eines Vereins als das niedrigste durch ein 3-faches Nichtantreten aus dem Spielbetrieb ausscheiden, wird die spielleitende Stelle automatisch das tiefste Team eines Vereins aus der Spielklasse entfernen.

Weitere Details sowie alle Fragen bzgl. Auf- und Abstieg sind den Auf- und Abstiegsregelungen für den Juniorspielbetrieb zu entnehmen.

Alternative Spielmöglichkeiten für Mannschaften mit leistungsschwächeren oder weniger Spielern: Bei den E- und D-Junioren wird den Vereinen ein Ligaspielbetrieb als Kreisliga C ohne Aufstiegsmöglichkeit als Alternative für leistungsschwächere Mannschaften angeboten. Weitere alternative Spielmöglichkeiten wie bspw. das „Norweger Modell“ und das Modellprojekt „Runterstufung von Mädchen“ nach §33 JSpO/WDFV bedürfen in allen Altersklassen der vorherigen Beantragung und der Genehmigung des KJA.

Die einmal getroffene Wahl des Spielbetriebes der Mannschaften ist einmalig und verbindlich.

### **2. Spielleitende Stelle**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

### **3. Vorrangigkeit**

Der Samstag und der Sonntagvormittag (z. B. 9:15 Uhr oder 11:00 Uhr) sind grundsätzlich dem Jugendspielbetrieb vorbehalten.



Die spielleitende Stelle hat das Recht, Juniorenspiele auch innerhalb der Woche anzusetzen, wenn er dies aus organisatorischen Gründen für erforderlich hält.

Können am Samstag / Sonntagvormittag Jugendspiele wegen Platzsperre oder zu hoher Kapazität von Juniorenmannschaften nicht durchgeführt werden, so muss an den Wochentagen innerhalb der Woche vor dem angesetzten Spieltag gespielt werden. Ist dieses ebenfalls nicht möglich, so hat der Platzverein für die festgesetzten Spiele einen Ausweichplatz zu beschaffen.

Sollte der Platzverein keinen entsprechenden Platz stellen können, wird die spielleitende Stelle das Spiel auf einen neutralen Platz ansetzen.

#### **4. Anstoßzeiten**

Die einzuhaltenden amtlichen Anstoßzeiten sind samstags zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr und sonntags zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr.

Überkreislich angesetzte Spiele sowie auch angesetzte Pokalspiele und deren Vorrangigkeit sind zu beachten.

Für den Spielbetrieb der G- bis C-Junioren sind für den Samstag zunächst lediglich die Spieltage fix angesetzt und die Anstoßzeiten müssen vom Heimverein im DFBnet bis spätestens 10 Tage vor dem angesetzten Spieltag den jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden.

Sollte der Heimverein dieser Verpflichtung nicht nachkommen, werden die Spiele von der spielleitenden Stelle zeitlich fix terminiert und ggfs. ein Ordnungsgeld verhängt.

Spiele innerhalb der Woche (Werktagsspiele): Die Spiele der G- bis F- Junioren sollten nicht vor 16:30 Uhr, die der E- bis D- Junioren nicht vor 17:00 Uhr und die der C-bis A- Junioren nicht vor 18:00 Uhr angesetzt werden.

Frühere Anstoßzeiten sind nur mit Zustimmung des Gegners und des Staffelleiters möglich.

#### **5. Spielverlegungen**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

Zusätzlich gilt:

Spielverlegungen / Absetzungen von Jugendspielen wegen schulischen, beruflichen, gesellschaftspolitischen oder religiösen Reisen oder Veranstaltungen können von der spielleitenden Stelle vorgenommen werden, wenn spätestens fünf Tage vor dem Spiel ein schriftlicher Antrag mit entsprechender Namensauflistung und schriftlicher Bescheinigung der betreffenden Institution vorgelegt wird. Es müssen mindestens 3 Stammspieler\*innen der Mannschaft betroffen sein, die in den vorhergehenden 4 Spielen mindestens 2 x in der Mannschaft zum Einsatz gekommen sind. Bei Nichteinhaltung der Antragsfrist oder bei unvollständiger Einreichung der Unterlagen kann der Antrag grundsätzlich abgewiesen werden.

Bis 7 Tage vor dem Spiel darf ohne Zustimmung des Gegners, aber mit Zustimmung der spielleitenden Stelle, die angesetzte Spielstätte gewechselt werden (Bsp. Kunstrasen auf Rasen usw.). Eine kurzfristige Änderung der Spielstätte ist nur mit Zustimmung des Gegners und der spielleitenden Stelle möglich.

Erfolgt die Änderung am Spieltag, muss die beiderseitige Zustimmung im Spielbericht durch die/den Spielleiter\*in oder Schiedsrichter\*in unter „Besondere Vorkommnisse“ vermerkt werden.



### **6. Spielverzicht – Spielabsagen – Unbespielbarkeit des Platzes**

Der Spielverzicht ist im § 53 SpO/WDFV geregelt. Ein Spielverzicht ist nur im beiderseitigen Einverständnis und mit Zustimmung der Spielleitenden Stelle zulässig. Ziel muss sein, dass möglichst alle Spiele ausgetragen werden. Die Zustimmung sollte daher nur bei triftigen und nachvollziehbaren Gründen erteilt werden. Die Spiele sind entsprechend mit 2:0 Toren und 3 Punkten zu werten. Bei fehlender Zustimmung der Spielleitenden Stelle ist der Spielausfall als „Nichtantritt“ zu werten. Auch ein nicht ausreichend begründeter Spielverzicht kann mit einem Ordnungsgeld (Nichtantritt) belegt werden. Ein genehmigter Spielverzicht wird nicht auf die Regelung gemäß § 16a JSpO/WDFV (Ausscheiden von Mannschaften) angerechnet.

Ein Spielverzicht nach dem 01.05. ist aus Gründen der Wettbewerbsgleichheit nicht möglich. Der Antrag auf Spielverzicht ist bis spätestens 5 Tage vor dem angesetzten Spiel per DFBnet Postfach an die spielleitende Stelle zu stellen.

Bei einem dreimaligen Nichtantritt wird eine entsprechende Mannschaft des Vereins vom Spielbetrieb ausgeschlossen und ist somit Absteiger der Staffel.

Wenn ein Platz mehrfach oder kurzfristig gesperrt wird, ist die spielleitende Stelle berechtigt, die Durchführung des Spieles auf einer anderen Spielstätte anzuordnen.

Binnen 5 Tage nach der Sportanlagen Sperre ist dem Staffelleiter eine Bescheinigung durch den Sportstätteneigentümer bzw. den Sport und Freizeitbetriebe Dortmund vorzulegen.

### **7. Freundschaftsspiele / Turniere**

Freundschaftsspiele bzw. Turniere können jederzeit durchgeführt werden, wenn der Pflicht-/ Pokalspielbetrieb oder andere amtliche kreis- oder verbandsseitige Veranstaltungen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Freundschaftsspiele aller Mannschaften sind durch den Heimverein spätestens zwei Tage vor dem Spieltermin im DFBnet einzustellen.

Kurzfristigere Ansetzungen sind nur nach Rücksprache mit der spielleitenden Stelle und dem SR-Ansetzer zulässig. Für alle Freundschaftsspiele und Turniere ist immer der DFBnet-Spielbericht zu erstellen.

Turniere / Spielfeste sind immer genehmigungspflichtig und müssen über das entsprechende Formblatt des KJA Dortmund der spielleitenden Stelle bis vier Wochen vor dem ersten Turnierspiel beantragt werden. Wird der Turnierantrag nicht fristgerecht oder unvollständig eingereicht, gilt diese Veranstaltung als nicht genehmigt.

Turniere bei der F- und G-Jugend sind als Spielfeste durchzuführen. Ein Sieger darf hier nicht ermittelt werden.

Sollte der Sammelspielbericht bzw. das Modul Vereinsturnier im DFBnet ausnahmsweise nicht genutzt werden (können), so sind immer schriftliche Turnierspielberichte zu erstellen.

Alle Spielberichte sind der spielleitenden Stelle dann innerhalb von sieben Tagen nach dem Turnier zuzusenden. Jeder Spielbericht muss mindestens die Angabe eines Mannschaftsverantwortlichen enthalten.



Grundsätzlich darf jeder Verein nur zwei Turniere pro Altersklasse und Spieljahr durchführen. Hier ist auch die Ausrichtung von Feld- oder Hallenstadtmeisterschaften in den jeweiligen Städten zu berücksichtigen.

Bei den D- Junioren und jünger kann der Verein eigene Schiedsrichter\*innen zur Durchführung einsetzen. Dies ist dem KSA bis zwei Wochen vor dem ersten Turnierspiel anzuzeigen.

### **8. Spielberichte**

Für alle Spiele findet grundsätzlich der Spielbericht-Online im DFBnet Anwendung.

Zur Bearbeitung des DFBnet-Online Spielberichts hat der Heimverein Schiedsrichter\*in und der Gastmannschaft den Zugang zu einem Computer / Tablett mit funktionierendem Internetzugang zu ermöglichen.

Gemäß den Datenschutzrichtlinien ist die Veröffentlichung der Spielberichte im Internet zulässig. Die Altersgrenze für die Veröffentlichung von Spielernamen ist systemseitig auf ab 16 Jahre eingestellt.

Sollen darüber hinaus einzelne Spieler\*innen ab 16 Jahre im Spielbericht mit dem Vermerk „nicht veröffentlichen“ gekennzeichnet werden, so ist der spielleitenden Stelle spätestens vor dem Spieltag eine unterschriebene entsprechende Erklärung der Eltern im Original vorzulegen.

Sammelerklärungen für eine gesamte Mannschaft sind nicht zulässig.

Unter „Teamoffizielle“ sind je Mannschaft immer ein/e Trainer\*in, ein/e Mannschaftsverantwortliche\*r (Betreuer\*in der Mannschaft) einzutragen.

Der Heimverein trägt ferner noch eine verantwortliche Person für den Ordnungsdienst verpflichtend in den Spielbericht ein. Die weiteren Eingaben (Co-Trainer\*in, Offizielle, Physio etc.) sind freiwillig. Dort können bei Bedarf auch mehrere Personen genannt werden.

Zusätzlich ist je Team ein/e nichtneutraler Schiedsrichterassistent\*in zunächst vorab am Spieltag im Inforeiter des Spielberichts anzulegen und später beim Spielverlauf vom SR auszuwählen. Die Angaben für die SRA für Spiele im Fair-Play-Liga Modus bei den G- und F-Junioren entfallen.

Bei den G- und F-Junioren ist im Inforeiter der Spielbegleiter mit Namen und Vereinszugehörigkeit zu erfassen und beim Spielverlauf im Feld „Schiedsrichter“ auszuwählen.

Alle Eintragungen erfolgen mit vollständig ausgeschriebenen Vor- und Nachnamen. Es dürfen nur die Personen eingetragen werden, die auch beim Spiel tatsächlich anwesend sind. Mit der Eintragung im Spielbericht, wird die Anwesenheit dieser Personen beim Spiel vom jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen bestätigt. Alle im Spielbericht eingetragenen Personen müssen Mitglied eines Vereins im DFB sein.

Der/die Schiedsrichter\*in bzw. Spielleiter\*in hat direkt nach dem Spiel vor Ort den Spielbericht Online in Anwesenheit beider Vereinsvertreter (Mannschaftsverantwortliche\*r laut Spielbericht) freizugeben. Vor der Freigabe haben die Vereinsvertreter die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen. Die am Spiel beteiligten Vereine sollten unterstützend die Eingabe der Torschützen\*innen mit dem/die Schiedsrichter\*in bzw. Spielleiter\*in abgleichen.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen im Spielbericht nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages der spielleitenden Stelle über das DFBnet-Postfach mitzuteilen.



Ist die Erstellung des Spielberichtes Online am Spielort ausnahmsweise nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform zu erstellen. Verantwortlich für die Bereitstellung des Papierspielberichts ist der Heimverein. Im Papierspielbericht ist der Grund der Nichterstellung des Spielberichts Online anzugeben. Der Heimverein ist verpflichtet dem Schiedsrichter\*in / Spielleiter\*in einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift der spielleitenden Stelle zu übergeben. Der/die Schiedsrichter\*in bzw. Spielleiter\*in hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden.

Beide beteiligten Vereine sind ferner verpflichtet, den Spielbericht Online „Teil 1 (Aufstellungen)“ so- bald dies technisch möglich ist, spätestens aber innerhalb von 24 Stunden, im DFBnet vollständig nachzupflegen und freizugeben.

Weiterhin ist nach Spielende unabdingbar der Punkt Spielergebnisse vom Heimverein zu beachten und ggf. sobald dies technisch möglich ist, durchzuführen.

Ausdrucke (auch in Auszügen) von Spielberichten dürfen nur für Vereins- und Kreisinterne Zwecke gefertigt werden. Sollten Spielberichte von Verbandsfremden Institutionen (Versicherungen, Polizei, Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte, o. a.) angefordert werden, so ist diese Anforderung an den VKJA weiterzuleiten der alles Weitere mit der Verbandsgeschäftsstelle koordiniert.

### **9. Ordnungsdienst**

Der Heimverein hat für eine ausreichende Anzahl von Ordnungskräften zu sorgen. Die Ordner sind entsprechend deutlich kenntlich zu machen. Der/die für den Ordnungsdienst verantwortliche Vereinsmitarbeiter\*in des Heimvereins (Vereinsmitglied) ist im Spielbericht unter Leiter Ordnungsdienst vollständig mit Vor- und Nachnamen einzutragen.

### **10. Auswechselspieler**

Beim Einsatz des Spielberichts Online können bei den Spielen auf Kreisebene in allen Altersklassen bis zu 8 Auswechselspieler\*innen in den Spielbericht eingetragen werden.

Sollte trotzdem ein/e Spieler\*in zum Einsatz kommen, der vorher nicht im Spielbericht eingetragen wurde, so ist die Eintragung nach erfolgtem Einsatz des Spielers durch den SR / Spielleiter zu ändern, damit die Auswechslung im „Bericht zum Spiel“ eintragen werden kann.

Bei allen Spielen auf Kreisebene dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler und in den Altersklassen A- bis E- Jugend ausgetauscht werden. In allen Spielen auf Kreisebene ist ferner das Wiedereinwechseln von ausgewechselten Spielern erlaubt.

Im Spielbericht-Online ist nur die erste Einwechslung eines jeden Spielers (auch ohne Zeitangabe) einzutragen.

### **11. Spielrechtsprüfung**

Der/die Schiedsrichter\*in bzw. Spielleiter\*in überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der/die im Spielbericht eingetragenen Spieler\*innen gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler auch tatsächlich anwesend sind.

Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei grundsätzlich über das DFBnet in digitalisierter Form vorzunehmen. Die Vereine sind verpflichtet, dafür die Passbilder der Spieler in die



Spielberechtigungsliste im DFBnet hochzuladen. Arbeitshilfen stehen auf der FLVW-Internetseite zur Verfügung.

<https://www.flvw.de/amateurfussball/organisation/spielerfotos-im-dfbnet/>

Die technische Voraussetzung (z. B. Smartphone oder Tablett) zur Überprüfung hat jeweils die betreffende Mannschaft (Verein) zu stellen. Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Foto kontrolliert werden.

Sollte eine Spielrechtsprüfung für einen Spieler nicht möglich sein, hat der SR dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht zu vermerken.

Bei den Spielen der G- und F-Junioren im sogenannten Fair Liga Play Modus findet ebenfalls eine Spielrechtsprüfung statt, die durch je einen Vereinsvertreter gemeinsam vor dem Spiel durchgeführt wird.

## **12. Spielergebnisse**

Bei der Anwendung des Spielbericht-Online entfällt die Ergebniseingabe, da mit der Freigabe des Spielberichtes auch das Ergebnis eingestellt wird. Der gastgebende Verein hat sich davon zu überzeugen, dass der Spielbericht auch tatsächlich freigegeben wurde.

Ist die Freigabe durch den/die SR nicht erfolgt oder kann der DFBnet-Spielbericht nicht genutzt werden, ist der gastgebende Verein verpflichtet, das Spielergebnis oder gegebenenfalls einen Spielausfall umgehend, jedoch spätestens eine Stunde nach dem Spielende, in das DFBnet einzustellen.

## **13. Schiedsrichteransetzungen**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

## **14. Abschlusstabellen**

Zur Ermittlung aller Tabellenplätze, die nichts mit der Meisterschaft bzw. Auf- und Abstieg zu tun haben, wird zunächst die Summe der erreichten Punkte und dann die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren herangezogen.

Weitergehende Regelungen zur Wertung der Tabellen mit Relevanz für Auf- und Abstieg bzw. Finalrunden können den Auf- und Abstiegsregelungen für den Juniorenspielbetrieb entnommen werden.

## **15. Auf- und Abstieg**

Die Gruppenersten aus den Sonderklassen der A-, B-, C- und D-Junioren steigen entweder direkt in die Bezirksliga auf oder nehmen an einer Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teil.

Alle Vereine der Sonderklassen werden zeitnah darüber in Kenntnis gesetzt, welche Staffeln einen Direktaufsteiger ermitteln.

Steigt eine Mannschaft durch Verzicht nicht auf oder ist nicht aufstiegsberechtigt, so geht das Aufstiegsrecht grundsätzlich an die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft der Staffel, in



der der verzichtende (nicht berechnigte) Verein gespielt hat. Steigt keine der ersten drei Mannschaften einer Staffel auf, entfällt das Aufstiegsrecht für diese Staffel.

Als Frist für den Verzicht auf das Aufstiegsrecht bzw. die errungene Spielklassenzugehörigkeit gilt der letzte Spieltag einer Saison.

Die detaillierten Auf- und Abstiegsberechtigungen aller Altersklassen ergeben sich ansonsten aus den Auf- und Abstiegsregelungen für den Juniorenspielbetrieb.

### **16. Vereinsmeldebogen / Spielstätten**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

### **17. DFBnet-Postfach**

Die Regelungen sind den allgemein gültigen Durchführungsbestimmungen des Kreises Dortmund zu entnehmen.

### **18. Pokalspielbetrieb**

Alle Bestimmungen zum Pokalspielbetrieb sind den gesonderten Durchführungsbestimmungen des Kreises zum Junioren Kreispokal zu entnehmen.

### **19. Kleinfeldbestimmungen**

Die Spiele der E- und D-Junioren finden auf verkleinertem Spielfeld statt. (verringerte Spieleranzahl)

Hierzu wurden vom WDFV im Anhang zur JSpO gesonderte / angepasste Spielregeln und Feldgrößen veröffentlicht, die beim Spielbetrieb auf Kreisebene im Fußballkreis Dortmund zur Anwendung kommen und im Anhang (Zusammenfassung Kleinfeldregeln) konkretisiert bzw. im Detail angepasst wurden.

Die Anzahl zulässiger Auswechselspieler bei der E- und D-Jugend liegt bei bis zu 5 Spielern, die beliebig ein- bzw. ausgewechselt werden dürfen.

Die Spiele der D-Junioren auf Kreisebene werden längs zur Spielrichtung von 16er zu 16er ausgetragen. Das Spielfeld sollte ca. 70 x 50 m groß sein. (Außenlinien entsprechend einrücken) In Sonderfällen (z. B. bei hoher Platzauslastung durch den Spielbetrieb) können die Spiele auch auf einer Spielfeldhälfte (quer) ausgetragen werden und damit zeitgleich mit einem G-, F- oder E-Jugend Spiel. Das D-Jugend Spielfeld sollte dann ebenfalls ca. 70 x 50 m groß sein. (Torauslinie ca. 1-2 m einrücken)

Die Entscheidung über den ausnahmsweisen Spielfeldaufbau quer ist im Einzelfall oder ggfs. auch im Regelfall vorab (spätestens 7 Tage vor dem Spiel) bei der spielleitenden Stelle zu melden. Eine hohe Platzauslastung durch den Trainings- oder Testspielbetrieb gilt nicht als Begründung.

Die weiteren vorgeschriebenen Spielfeldgrößen sind bzgl. der realen Größe in etwa ( $\pm 5$ m) einzuhalten. Skizzen und Beispiele dienen hier vornehmlich zur Orientierung und nicht zur exakten Größendarstellung.



## 20. Fair-Play-Liga Modus (G/F)

Auch den G- und F-Junioren soll im Rahmen des Fair Play Modus ein kindgerechtes Fußballspielen ermöglicht werden. Freude und Spaß stehen auch hier absolut im Vordergrund.

Eltern und Zuschauer können ihre Kinder anfeuern, müssen aber auch in dieser Altersklasse einen Mindestabstand von ca. 10 Metern zum Spielfeld einhalten und dürfen keinen sportlichen Einfluss auf das Spielgeschehen nehmen. Die Abstandsregel für alle Zuschauer gelten insbesondere auch für genehmigte gesonderte Kleinspielfelder.

Im Innenraum bzw. auf dem Sportplatz dürfen sich demnach nur die im Spielbericht vermerkten Trainer\*innen / Betreuer\*innen der Teams aufhalten.

Die Entscheidungen während des Spiels, sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden.

Die Trainer\*innen / Betreuer\*innen fungieren als gemeinsame Spielleiter\*innen und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.

Auch die Spiele der G-Junioren werden mit einer unbegrenzten Anzahl an Rotationsspielern ausgetragen, die beliebig oft ein und ausgewechselt werden dürfen.

Eine detaillierte Beschreibung der neuen Spielformen für die G- und F-Junioren ist dem Anhang zu entnehmen.

## 21. Altersgerechtes Spielen

Bei allen Jugendspielen im Fußballkreis Dortmund sollen vorrangig Spieler\*innen in der für die jeweiligen Altersklassen gemäß § 4 JSpo (1) vorgegebenen Jahrgängen zum Einsatz kommen.

Dies ist dann besonders zu beachten, wenn ggfs. mehrere zurückgestufte Spieler\*innen und / oder Spieler\*innen eines jüngeren Jahrganges gemäß § 4 JSpo (13) bzw. § 4a und / oder § 4 JSpo (3) in höheren bzw. niedrigeren Altersklassen mitwirken.

Aufgrund dessen gilt für jedes Spiel (Meisterschafts-, Pokal-, Freundschafts- & Turnierspiel) bei den:

- C-Junioren: Es müssen mindestens 7 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpo (1) auch der Altersklasse der C-Junior\*innen angehören.
- D-Junioren: Es müssen mindestens 6 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpo (1) auch der Altersklasse der D-Junior\*innen angehören.
- E-Junioren: Es müssen mindestens 5 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpo (1) auch der Altersklasse der E-Junior\*innen angehören.
- F-Junioren: Es müssen mindestens 5 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpo (1) auch der Altersklasse der F-Junior\*innen angehören.

Sollte es in Ausnahmefällen hier zu Problemen kommen, z. B. eine spielfähige Mannschaft zu stellen, so kann der betroffene Verein per begründeten Antrag bei der spielleitenden Stelle jeweils 3 Tage vor dem angesetzten Spiel per DFBnet Postfach, (spätestens aber vor dem Anstoß) hier eine Ausnahmegenehmigung beantragen, dieses Spiel mit weniger als den o. a. altersgerechten Spielern zu spielen.

## 22. Staffelleiter\*innen

Die Übersicht der Staffelleiter\*innen ist dem separaten Dokument zu entnehmen.



## **23. Auf- und Abstiegsregelungen**

Alle Auf- und Abstiegsregelungen können der separaten Übersicht entnommen werden.

## **24. Kreispokal**

Zu den Pokalspielen des Kreises Dortmund erfolgen gesonderte Hinweise und Durchführungsbestimmungen durch die spielleitende Stelle.



### Anhang 1 - Erläuterungen zu den Spielformen für G-Junioren

#### Allgemeines

Es wird vorrangig im 3 gegen 3 ohne Torwart gespielt. Die Spielfeldgröße beträgt hier ca. 25m x 18m.

Alternativ kann auch im 2 gegen 2 (ohne Torhüter) dann auf eine Spielfeldgröße von ca. 15m x 10 m gespielt werden.

Eine Mannschaft besteht aus mindesten 4 Spielern und kann damit min. 2 Teams zum 2 gegen 2 stellen.

Eine Begrenzung der Spielerzahl nach oben gibt es nicht. Allerdings sollte bei sehr geringen (< 7) oder sehr hohen Teilnehmerzahlen (> 12) unbedingt der Heimverein vorab informiert werden.

Vor Spielbeginn einigen sich die Spielpartner auf eine passende Anzahl Spielfeldern im 3-3 alternativ 2-2, abhängig von der Gesamtzahl der anwesenden Spieler. Hierbei gilt immer die Maxime möglichst wenige Wechsel- bzw. Rotationsspieler. Ziel sollte sein, immer möglichst viele Spieler aktiv zu beteiligen.

Beispiel: Im Falle von jeweils 12 vorhandenen Spielern je Team ist es besser 4 Spielfelder im 3-3 einzuplanen als 3 Spielfelder mit jeweils einem Rotationsspieler je Team. Die Spielfelder werden nach der Festlegung durchnummeriert.

Anschließend werden von den Trainern die Teams gebildet und entsprechend der vorhandenen Spielfeldanzahl ebenfalls nummeriert. Hierbei sollten möglichst gleichstarke Teams aus den Mannschaften zusammengestellt werden. Der Spielmodus ist ebenfalls vor Beginn unter den Trainern abzustimmen.

Es kann im sogenannten „Champions-League-Modus“ mit auf- und absteigenden Spielfeldern gespielt werden. Alternativ kann auch automatisch rolliert werden und quasi im Modus „Jeder gegen Jeden“ bei dem z. B. immer die Heimmannschaft stehen bleibt und der Gast ein Feld im Uhrzeigersinn weitergeht.

Beim Spielmodus gilt es ebenfalls die voraussichtlich sinnvollste Variante zu wählen. Erwarten die Trainer z. B. relativ gleichstarke Teams macht der Modus „Jeder gegen Jeden“ Sinn, weil so viele verschiedene Spielpaarungen stattfinden.

Ist zu erwarten, dass gfs. einige Teams deutlich stärker sein werden, macht der „Champions-League-Modus“ evt. mehr Sinn, weil so durch die auf- bzw. absteigenden Teams schnell die passenden bzw. gleichstarke Spielpartner gegeneinander antreten.

Wichtig: Bei beiden Varianten kann / wird es abhängig von der Anzahl der Teams je Mannschaft auch dazu kommen, dass auch Teams aus einer Mannschaft mal gegeneinander antreten müssen.

Beide Mannschaften organisieren je Spielfeld einen Spielbeobachter der aus dem Trainer / Betreuersteam eine der beiden Mannschaften kommen muss.

Sollten Eltern hier eingesetzt werden, sind diese entsprechend als Trainerassistenten / Betreuer in den Spielbericht einzutragen. Alle Teamoffizielle müssen Mitglied in einem DFB angeschlossenen Verein sein.

Wichtig: Es müssen nicht aus jeder Mannschaft an jedem Spielfeld Spielbeobachter stehen.

Es reicht z. B. aus, wenn auf Feld 1 ein Spielbeobachter der Mannschaft A und auf Feld 2 ein Spielbeobachter der Mannschaft B etc. eingesetzt werden.



Empfohlen wird, dass jeder Trainer an einem festen Spielfeld Spielbeobachter ist und nicht mit seiner Mannschaft „weitergeht“.

Eine kurze Zusammenfassung der neuen Spielformen für die G- und F-Junioren auch als Handout für die Trainer findet ihr zum Download unter diesem Link:

[Regelwerk FLVW Kinderfussball \(2023/2024\)](#)

### **1. Tore**

Es wird auf aus sogenannte Minitore gespielt, die zwischen 1,20 und 2,00 Meter breit und zwischen 0,80 und 1,20 Meter hoch sein dürfen.

Die Abmessungen dürfen zwischen den einzelnen Spielfeldern durchaus variieren. Z. B. auf Feld 1 wird auf 1,00 x 1,50 Meter Tore gespielt und auf Feld 2 wiederum auf 0,80 x 1,20 Meter Tore.

Auf ein und demselben Spielfeld müssen die verwendeten Torgrößen aber immer identisch sein. Sollten beim Feldaufbau nicht genügend Minitore vorhanden sein, kann alternativ auch auf Stangen oder Hütchentore gespielt werden.

Als kreative Variante kann alternativ auch auf jeweils 2 Minitore je Seite (4 Tore je Feld) gespielt werden.

### **2. Spielfelder**

Die Spielfeldgrößen betragen beim 3-3: ca. 25 x 18 m, und beim 2-2: ca. 15 x 10 m.

Außenlinien können mit Hütchen oder Plättchen, die Mittellinie ebenfalls mit Plättchen alternativ außen mit farbigen Hütchen markiert werden.

Es können auch so vorhanden geschlossene Bandensysteme als Spielfeldbegrenzung bzw. für den Spielfeldaufbau berücksichtigt werden.

### **3. Ballgröße**

Es wird ausschließlich mit Leichtbällen (ca. 290 g) der Ballgröße 3 gespielt.

### **4. Spielzeit**

Es können z. B. 8 Spielrunden a 5 Minuten, oder auch 5 Spielrunden a 8 Minuten gespielt werden. Alternativ könnten auch 6 Spielrunden a ca. 7 Minuten o. ä. gespielt werden. Hier kann am Ende der Ablauf der Anzahl der Teams sinnvoll angepasst werden.

Wichtig:

Die Normalspielzeit von ca. 40 Minuten für die G-Junioren bei Spielen (2 Mannschaften) und max. 80 Minuten bei Spielfesten (3 oder mehr Mannschaften) ist generell einzuhalten.

Die Spielrunden werden zentral gleichzeitig von einem ausgewählten Trainer / Betreuer an und abgepfiffen.

Zwischen den einzelnen Spielrunden sollte nur eine für die Organisation (Spielfeldwechsel) nötige Pause (gfs. kurze Trinkpause) von 1-2 Minuten eingelegt werden.

Nach in etwa der Hälfte der Spielrunden (Spielzeit) kann eine etwas längere Pause von 5-10 Minuten gemacht werden, in der die Trainer auch wieder alle ihre Teams (Spieler) versammeln können und ein kurzes Feedback austauschen.



### **5. Fußballspezifische Regeln**

Bei Seiten- oder Toraus erfolgt die Spielfortsetzung durch Eindribbeln oder Einpassen der berechtigten Mannschaft.

Wichtig:

Ein direktes Tor kann aus einem Einkick nicht erzielt werden.

Tore dürfen erst ab der Mittellinie erzielt werden, die durch Plättchen oder Hütchen (außen) zu markieren ist.

Handspiel ist auf dem gesamten Spielfeld nicht erlaubt. (keine Torwarte)

Bei Foul oder regelwidrigem Spiel (z. B. absichtliches Handspiel) entscheiden die Kinder selber. Regelwidriges wird mit Freistoß (direkt) bestraft.

Bei Torerfolg zieht sich die erfolgreiche Mannschaft zunächst hinter die Mittellinie zurück.

Bei jedem Torerfolg (egal welches Team) werden mögliche Rotationsspieler eingewechselt. Sollte nach ca. 1:30 Minute Spielzeit kein Torerfolg zu verzeichnen sein wird auch ohne Tor gewechselt.

Bei mehr als 3 Toren Vorsprung kann das zurückliegende Team einen potenziellen zusätzlichen Rotationsspieler einwechseln. (Bei erreichter Torgleichheit ist die Spieleranzahl wieder zu egalisieren)

### **6. Wertung**

Generell ist keine „Gesamtwertung“ oder Addition der jeweils erzielten Tore bzw. gewonnene Spiele je Mannschaft zu erstellen.

Nach dem Schlusspfiff kann der Trainer / Spielbegleiter kurz den Endstand bei den Spielern abfragen und ein kurzes positives Feedback geben, bevor er die Teams den neuen Feldern zuweist. Sollte im „Champions-League-Modus“ gespielt werden, kann bei einem unentschiedenen Ausgang der Sieger entweder nach dem Modus „letztes Tor“ gewinnt oder auch durch Losen (Schnick-Schnack-Schnuck etc.) bestimmt werden.

### **7. Notwenige Materialien**

Je Spielfeld:

- 2 alternativ 4 gleichgroße Minitore (alternativ Hütchen oder Stangentore)
- min. 1 Leichtball der Größe 3
- Ausreichend Hütchen & Plättchen zur Spielfeldbegrenzung
- Gfs. passende Leibchen bei Paarungen von Teams aus einer Mannschaft

### **8. DFBNET**

Im DFBNET sind lediglich vorab der Freigabe alle teilnehmenden Spieler (Pflichtspielberechtigung erforderlich) namentlich zu erfassen.

Außerdem sind alle beteiligten Spieloffiziellen (Trainer, Assistenten, etc.) dort einzutragen.

Eine Ergebniserfassung / Wertung erfolgt nicht. Sollte die elektronische Spielberichtsvariante eine Ergebniseingabe erfordern, ist hier immer ein 0:0 einzutragen.

### **9. Zuständigkeiten / Aufgaben**

Der Heimverein organisiert den Spielfeldaufbau, Tore, Bälle, Leibchen, gfs. Spielfeldnummerierungen.



Sollte es hier evtl. auch durch notwendigen Parallelspielbetrieb einen Materialengpass z. B. an Minitoren o. a. geben, kann der Heimverein den Gastverein bitten, mit evtl. vorhandenen mobilen Minitoren auszuhelfen oder fehlendes anderes Material mitzubringen.

Der Gastverein informiert den Heimverein am Vortag des Spiels über die ungefähre Anzahl Spieler, mit denen er anzureisen gedenkt. Dies ist insbesondere zur Vorplanung des Spielfeldaufbaus dann wichtig, wenn die Spieleranzahl von der üblichen (9-12) Zahl deutlich nach unten oder oben abweicht.

Es wird empfohlen zur Abstimmung der jeweiligen Gegebenheiten sich kurz vor dem Spiel (1-2Tage) telefonisch abzustimmen.

Die Kontaktdaten der Trainer / Mannschaftsverantwortlichen können der der Melde- / Adressliste im DFBNET entnommen werden.

### **10. Ausschließlichkeit**

Andere Spielformen bzw. Spielweisen bei der G-Jugend als in die dieser Bestimmung beschriebenen im 3 gegen 3 oder 2 gegen 2 auf Minitore, insbesondere das weitere spielen im 5 gegen 5 oder 7 gegen 7 oder auf die 5m x 2m Tore, sind in der Saison 2023/2024 im Kreis Dortmund auch bei Freundschaftsspielen oder Turnieren (Spiefesten) nicht mehr zulässig.



### Anhang 2 - Erläuterungen zu den Spielformen für F-Junioren

#### Allgemeines

Es wird vorrangig 5 gegen 5 mit Torwart auf „abgehängte“ bzw. verkleinerte 5 Meter-Tore gespielt. Die Spielfeldgröße beträgt dann ca. 33m x 20m.

Alternativ bzw. zusätzlich kann auch im 2 gegen 2, 3 gegen 3 oder 4 gegen 4, dann aber ohne Torhüter auf eine Spielfeldgröße von ca. 25m x 18 m und auf sogenannte Minitore gespielt werden.

Eine Mannschaft besteht prinzipiell aus mindestens 5 Spielern und kann damit auch min. 1 Team zum 5 gegen 5 stellen.

Bei min. 10 anwesenden Spielern je Team würde dann gleichzeitig auf 2 Spielfeldern im 5 gegen 5 mit Torwart spielt.

Die max. Spielerzahl je Team beträgt 12, so dass dann im optimalen Fall jeweils zweimal 5 gegen 5 und einmal 2 gegen 2 auf Minitore gespielt werden könnte.

Sollte ein Team weniger Spieler haben, würden die überzähligen Spieler als Rotationsspieler einem Feld zugeordnet werden.

Vor Spielbeginn einigen sich die Spielpartner auf eine passende Anzahl und Form an Spielfeldern im 5-5 alternativ 2-2, 3-3 etc. abhängig von der Gesamtzahl der anwesenden Spieler.

Hierbei gilt immer die Maxime möglichst wenige Wechsel- bzw. Rotationsspieler. Ziel sollte sein, immer möglichst viele bzw. alle Spieler aktiv zu beteiligen.

Beispiel: Im Falle von jeweils 8 vorhandenen Spielern je Team ist es besser einmal 5 gegen 5 und einmal 3 gegen 3 ohne Rotationsspieler zu spielen als einmal 5 gegen 5 und einmal 2 gegen 2 mit jeweils einem Rotationsspieler je Team.

Anschließend werden von den Trainern die jeweiligen Teams zum Start gebildet und entsprechend den vorhandenen Spielfeldern zugeteilt. Hierbei sollten möglichst gleichstarke Teams aus den Mannschaften zusammengestellt werden. Der prinzipielle Spielmodus ist ebenfalls vor Beginn unter den Trainern abzustimmen.

Es kann im sogenannten „Champions-League-Modus“ mit auf- und absteigenden Spielfeldern gespielt werden. Alternativ kann auch automatisch rolliert werden und quasi im Modus „Jeder gegen Jeden“ bei dem z. B. immer die Heimmannschaft stehen bleibt und der Gast ein Feld im Uhrzeigersinn weitergeht.

Wichtig: Nach der ersten Spielrunde wechseln im Falle von unterschiedlichen Spielformen die Spieler, die vorher z. B. im 3 gegen 3 gespielt haben in jedem Fall ins nächste Feld zum 5 gegen 5. Es kann bei deutlich unterschiedlichen Kadergrößen, abhängig von der Anzahl der Spieler je Mannschaft auch dazu kommen, dass auch Teams aus einer Mannschaft mal gegeneinander antreten müssen.

Beide Trainer organisieren je Spielfeld möglichst einen Spielbeobachter der aus dem Trainer / Betreuer team einer der beiden Mannschaften kommen muss.

Sollten Eltern hier eingesetzt werden, sind diese entsprechend als Trainerassistenten / Betreuer in den Spielbericht einzutragen. Alle Teamoffizielle müssen Mitglied in einem DFB angeschlossenen Verein sein.

Wichtig: Es müssen nicht aus jeder Mannschaft an jedem Spielfeld Spielbeobachter stehen.



Es reicht z. B. aus, wenn auf Feld 1 ein Spielbeobachter der Mannschaft A und auf Feld 2 ein Spielbeobachter der Mannschaft B etc. eingesetzt werden.

Empfohlen wird, dass jeder Trainer an einem festen Spielfeld Spielbeobachter ist und nicht mit seiner Mannschaft „weitergeht“.

Eine kurze Zusammenfassung der neuen Spielformen für die G- und F-Junioren auch als Handout für die Trainer findet ihr zum Download unter diesem Link:

[Regelwerk FLVW Kinderfussball \(2023/2024\)](#)

### **1. Tore**

Die Spielform 5 gegen 5 wird auf die üblichen 5 Meter-Tore gespielt, wobei die Torhöhe mittels Torverkleinerung (Abhängung) auf eine Höhe von ca. 1,65 m zu reduzieren ist.

Die zusätzlichen alternativen Spielformen im 2 gegen 2 oder 3 gegen 3 werden ohne Torwart auf Minitore gespielt. Diese sind üblicherweise zwischen 1,20 und 2,00 Meter breit und zwischen 0,80 und 1,20 Meter hoch.

Beim Spiel ohne Torwart auf die Minitore, dürfen die Torabmessungen zwischen den einzelnen Spielfeldern durchaus variieren. Z. B. auf Feld 1 wird auf 1,00 x 1,50 Meter Tore gespielt und auf Feld 2 wiederum auf 0,80 x 1,20 Meter Tore. Auf ein und demselben Spielfeld müssen die verwendeten Torgrößen aber immer identisch sein.

Sollten beim Feldaufbau nicht genügend Minitore vorhanden sein, kann alternativ auch auf Stangen oder Hütchentore gespielt werden. Als kreative Variante kann alternativ auch auf jeweils 2 Minitore je Seite (4 Tore je Feld) gespielt werden. Ebenso können auch alternativ fest installierte Kleinspielfelder mit gfs. auch anderen Torabmaßen für die Spielform 5 gegen 5 genutzt werden. Die hier üblichen Handball Tore (Größe ca. 3m x 2m) dürfen auch genutzt werden, sollten dann aber auch in der Höhe auf ca. 1,65 abgehängt werden.

### **2. Spielfelder**

Die Spielfeldgrößen betragen beim 5-5 ca. 33m x 20m bzw. im 3-3: ca. 25m x 18m, und beim 2-2: ca. 15 x 10 m.

Außenlinien können mit Hütchen oder Plättchen, die Mittellinie ebenfalls mit Plättchen alternativ außen mit farbigen Hütchen markiert werden.

Es können auch so vorhanden geschlossene mobile oder feste Bandensysteme als Spielfeldbegrenzung bzw. für den Spielfeldaufbau berücksichtigt werden. Leichte Abweichungen bei den o. a. Spielfeldgrößen können hier toleriert werden.

### **3. Ballgröße**

Es wird ausschließlich mit Leichtbällen (ca. 290 g) der Ballgröße 3 gespielt.

### **4. Spielzeit**

Es können z. B. 5 Spielrunden a 8 Minuten, oder auch 4 Spielrunden a 10 Minuten gespielt werden. Alternativ könnten auch 6 Spielrunden a ca. 7 Minuten o. ä. gespielt werden. Hier kann am Ende der Ablauf der Anzahl der Teams sinnvoll angepasst werden.

Mögliche sinnvolle Spielzeitenanpassungen zwischen den Durchgängen nach Absprache mit den Trainer\*innen sind jederzeit möglich.



Wichtig:

Die Normalspielzeit von ca. 40 Minuten für die F-Junioren bei Spielen (2 Mannschaften) und max. 80 Minuten bei Spielfesten (3 oder mehr Mannschaften) darf grundsätzlich nicht deutlich überschritten werden.

Die Spiele werden zentral gleichzeitig von einem Trainer / Betreuer an und abgepfiffen.

Zwischen den einzelnen Spielrunden sollte nur eine für die Organisation (Spielfeldwechsel) nötige Pause (gfs. kurze Trinkpause) von 1-2 Minuten eingelegt werden.

Nach in etwa der Hälfte der Spiele (Spielzeit) kann eine etwas längere Pause von ca. 5 Minuten gemacht werden, in der die Trainer auch wieder alle ihre Teams (Spieler) versammeln können und ein kurzes Feedback austauschen.

### **5. Fußballspezifische Regeln**

Bei Seitenaus erfolgt die Spielfortsetzung durch Eindribbeln oder Einpassen der berechtigten Mannschaft.

Wichtig:

Ein direktes Tor kann aus einem Einkick nicht erzielt werden.

Tore dürfen aber erst ab der Mittellinie erzielt werden, die durch Plättchen oder Hütchen (außen) zu markieren ist.

Handspiel ist nur einem deutlich erkennbar gekennzeichneten Spieler je Team im ca. 10m x 18m großen Strafraum erlaubt. (normales Torwartspiel).

Bei einem Toraus für die verteidigende Mannschaft, erfolgt die Spielfortsetzung durch Abrollen bzw. Abwerfen.

Bei Foul oder regelwidrigem Spiel entscheiden die Kinder selbst. Nach einem regelwidrigen Spiel wird mit Freistoß (direkt) bzw. Strafstoß (8m) im Strafraum fortgesetzt.

Bei einem Torerfolg zieht sich die erfolgreiche Mannschaft zunächst hinter die Mittellinie zurück.

Bei jedem Torerfolg (egal welches Team) werden mögliche Rotationsspieler eingewechselt. Sollte

nach ca. 1:30 Minute Spielzeit kein Torerfolg zu verzeichnen sein wird auch ohne Tor gewechselt.

Bei mehr als 3 Toren Vorsprung kann das zurückliegende Team einen potenziellen zusätzlichen Rotationsspieler einwechseln. (Bei erreichter Torgleichheit ist die Spieleranzahl wieder zu egalisieren)

Sollte der Ball im laufenden Spiel die Torverkleinerung berühren bzw. von dieser abprallen, so wird diese analog der Torlatte behandelt und das Spiel weiter fortgesetzt.

Einzige Ausnahme: Sollte der Ball aber von der Torverkleinerung direkt bzw. unmittelbar auf eine\*n Spieler\*in der verteidigenden Mannschaft prallen und von dort ins Tor gelangen, so zählt dieses Tor nicht und es ist auf Eckstoß zu entscheiden.

### **6. Wertung**

Generell ist keine „Gesamtwertung“ oder Addition der jeweils erzielten Tore bzw. gewonnene Spiele je Mannschaft bzw. je Spielfeld zu erstellen.

Nach dem Schlusspfiff der Spiele kann der Trainer / Spielbegleiter kurz den Endstand bei den Spielern abfragen und ein kurzes positives Feedback geben, bevor er die Spieler den Teams bzw. den neuen Feldern zuweist.



Sollte im „Champions-League-Modus“ gespielt werden, kann bei einem unentschiedenen Ausgang der Sieger entweder nach dem Modus „letztes Tor“ gewinnt oder auch durch Losen (Schnick-Schnack-Schnuck etc.) bestimmt werden.

### **7. Notwenige Materialien**

Je Spielfeld:

- 2 sogenannte Jugendtore (5m x 2m) inkl. 2 Torabhängungen (Torhöhe ca. 1,65m)
- 2 alternativ 4 gleichgroße Minitore (alternativ Hütchen oder Stangentore)
- min. 1 Leichtball der Größe 3
- Ausreichend Hütchen & Plättchen zur Spielfeldbegrenzung
- Gfs. passende Leibchen bei Paarungen von Teams aus einer Mannschaft bzw. zur Kennzeichnung des Torwarts.

### **8. DFBNET**

Im DFBNET sind lediglich vorab der Freigabe alle teilnehmenden Spieler (Pflichtspielberechtigung erforderlich) namentlich zu erfassen.

Außerdem sind alle beteiligten Spieloffiziellen (Trainer, Assistenten, etc.) dort einzutragen.

Eine Ergebniserfassung / Wertung erfolgt nicht. Sollte die elektronische Spielberichtsvariante eine Ergebniseingabe erfordern, ist hier immer ein 0:0 einzutragen.

### **9. Zuständigkeiten / Aufgaben**

Der Heimverein organisiert den Spielfeldaufbau, Tore, Torverkleinerungen, Bälle, Leibchen, Spielfeldbegrenzungen.

Sollte es hier evtl. auch durch notwendigen Parallelspielbetrieb einen Materialengpass z. B. an Minitoren o. a. geben, kann der Heimverein den Gastverein bitten, mit evtl. vorhandenen mobilen Minitoren auszuhelfen oder fehlendes anderes Material mitzubringen.

Eine paar Jugendtore (5m x 2m) inkl. einem Paar Torabhängungen sind aber immer vom Heimverein bereit zu halten.

Der Gastverein informiert den Heimverein am Vortag des Spiels über die ungefähre Anzahl Spieler, mit denen er anzureisen gedenkt. Dies ist insbesondere zur Vorplanung des Spielfeldaufbaus dann wichtig, wenn die Spieleranzahl von der üblichen (ca. 10-12) Zahl deutlich abweicht.

Es wird empfohlen zur Abstimmung der jeweiligen Gegebenheiten sich kurz vor dem Spiel (1-2Tage) telefonisch oder in speziellen Chatgruppen abzustimmen.

Die Kontaktdaten der Trainer / Mannschaftenverantwortlichen können der der Melde- / Adressliste im DFBNET entnommen werden.

### **10. Ausschließlichkeit**

Andere Spielformen bzw. Spielweisen bei der F-Jugend als die in dieser Bestimmung beschriebenen im 5 gegen 5 mit TW, bzw. 3 gegen 3 oder 2 gegen 2 auf Minitore, insbesondere das weitere spielen im 7 gegen 7 oder auf die nicht verkleinerten 5m x 2m Tore, sind in der Saison 2023/2024 im Kreis Dortmund auch bei Freundschaftsspielen oder Turnieren (Spielfesten) nicht mehr zulässig.



## Anhang 3 – Zusammenfassung Kleinfeldregeln

	G-Jugend	F-Jugend	E-Jugend	D-Jugend
<b>Spielerzahl</b>	3:3 alternativ 2:2 Mindestspielerzahl: 4	5:5 alternativ 3:3, 2:2 Mindestspielerzahl: 5	7:7 Mindestspielerzahl: 5	9:9 Mindestspielerzahl: 6
<b>Auswechslungen</b>	Beliebig oft Beliebig viele	Beliebig oft bis zu 5 Spieler	Beliebig oft bis zu 5 Spieler	Beliebig oft bis zu 5 Spieler
<b>Spielfeldgröße</b>	Spielfeldanzahl beliebig ca. 25m x 18m im 3:3 ca. 15m x 10m im 2:2	ca. 33m x 20m im 5:5 ca. 25m x 18m im 3:3 ca. 15m x 10m im 2:2	ca. 55m x 35m	ca. 70m x 50m längs von 16er zu 16er Ausnahme quer ist vorab zu beantragen
<b>Spielfeld</b>	Außenlinien können mit Hütchen oder Plättchen, Begrenzungslinien mit Plättchen markiert werden		Außenlinien können mit Hütchen oder Plättchen, Begrenzungslinien mit Plättchen markiert werden	
<b>Tore</b>	ca. 1,2m–2,0m breit und ca. 0,8m–1,2m hoch	mit TW: 5m x ca. 1,65m ohne TW: 1,2m - 2,0m breit und 0,8m - 1,2m	5m x 2m <b>kippsicher aufstellen</b>	
<b>Torraum</b>	-	-	4m x 13m	
<b>Strafraum</b>	-	ca. 10m x 18m	12m x 29m	
<b>Strafstoß</b>	-	8m	8m	
<b>Mittelkreis</b>	Mittellinie	Mittellinie	7m	
<b>Spieldauer</b>	ca. 40 min aufgeteilt in 8x5, 6x7 oder 5x8 min	ca. 40 min aufgeteilt z.B. in 5x8, 6x7 oder 4x10 min	2x 25 Minuten	2x 30 Minuten
<b>Spielball</b>	Ball Größe 3 (290g)		Ball Größe 4 (350g)	
<b>Abseitsregel</b>	Keine Anwendung		Keine Anwendung	gemäß Fußballregeln
<b>Rückpassregel</b>	Keine Anwendung		Keine Anwendung	gemäß Fußballregeln
<b>Eckstoß</b>	Von der Eckfahne des Spielfeldes		Von der Eckfahne des Spielfeldes	
<b>Abstoß</b>	Eindribbeln oder Einpassen	Abrollen / Einwerfen durch den TW.	Vom Boden. Bei Abstoß über die Mittellinie erfolgt ein Freistoß auf der Mittellinie für den Gegner. Bei Abschlag oder Abwurf aus dem Spiel heraus (Kontrolle mit den Händen), muss der Ball vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden.	gemäß Fußballregeln  Der Abstoß erfolgt von der Torraumlinie aus. (ca. 4m vor der Torlinie)
<b>Einwurf / Einkick</b>	Eindribbeln oder Einpassen		Einwurf Fehler erklären Wiederholung	gemäß Fußballregeln
<b>Regelwidriges Spiel</b>	Freistoß	Freistöße direkt, im Strafr.: Strafstoß (8m)	Freistöße nur direkt, im Strafraum: Strafstoß (8m)	gemäß Fußballregeln
<b>Persönliche Strafen</b>	Keine - Fair-Play-Liga		Gem. §26 JSpO/WDFV; Aber ohne Zeigen von Karten	Gemäß §26 JSpO/WDFV
<b>Schiedsrichter / Spielleiter</b>	Kinder entscheiden möglichst selbst. Trainer fungieren als gemeinsame Spielbegleiter		Amtlicher Schiedsrichter oder Spielleiter Testspiele auch im Fair-Play-Liga Modus mit einem Spielbegleiter zulässig	



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Kreispokal Herren und Damen V1 vom 07.08.2023**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 10.08.2023**.

Andreas Edelstein  
Kreisvorsitzender

Silvia Behr  
Kreisfußballobfrau

Pascal Sellung  
Kreisjugendobmann



**KREIS**  
Dortmund

**Durchführungsbestimmungen**  
**Saison 2023/24**  
**Kreispokal Herren und Damen**  
**V1 vom 07.08.2023**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Staffelleiter\*innen
2. Spielrecht
3. Spielmodus
4. Spieltermine
5. Spielansetzung
6. Verlängerung
7. Spielerwechsel
8. Spielverzicht
9. Spielabrechnung



### **1. Staffelleiter\*innen**

Die Übersicht der Staffelleiter\*innen ist dem separaten Dokument zu entnehmen.

### **2. Spielrecht**

Es ist eine Pflichtspielberechtigung erforderlich.

### **3. Spielmodus**

Der komplette Kreispokal wird im K.O. Modus ausgetragen.

- Qualifikation: 12 C-Ligisten treten in 6 Spielen gegeneinander an.
- 1. Runde: 50 A- und B-Ligisten sowie 6 Sieger aus der Qualifikation treten in 28 Spielen gegeneinander an.
- 2. Runde: 16 Bezirksligisten sowie 28 Sieger aus der 1. Runde treten in 22 Spielen gegeneinander an.
- 3. Runde: 10 Ober-, Westfalen- und Landesligisten sowie 22 Sieger aus der 2. Runde treten in 16 Spielen gegeneinander an.
- Ab Achtelfinale: Weiterer K.O. Modus mit den jeweiligen Siegern der vorherigen Runde.

### **4. Spieltermine**

Die Spieltermine können dem Rahmenterminkalender entnommen werden.

### **5. Spielansetzung**

Die Anstoßzeit für Wochenspiele ist 19:00 Uhr, die Spiele werden innerhalb des im Rahmenterminkalender vorgesehenen Zeitfensters der jeweiligen Spielrunde angesetzt. Innerhalb dieses Zeitraums sind Spielverlegungen möglich, sofern sich die beteiligten Mannschaften auf einen Termin einigen. Spielverlegungen auf Antrag einer Mannschaft sind nicht möglich, ausgenommen sind Verlegungen auf dem Mittwoch sofern der Heimverein an diesen Tag das Nutzungsrecht hat.

### **6. Verlängerung**

Die Verlängerung entfällt. In allen K.O. Spielen erfolgt bei unentschiedenen Spielausgang ein sofortiges Elfmeterschießen nach den Regeln des DFB.

### **7. Spielerwechsel**

Im gesamten Pokalspielbetrieb dürfen während der gesamten Spieldauer fünf Spieler\*innen ausgewechselt werden. Ausgewechselte Spieler\*innen können nicht wieder eingewechselt werden.

### **8. Spielverzicht**

Ein Spielverzicht ist nur bis fünf Tage vor dem Spiel mit Genehmigung der spielleitenden Stelle möglich.

### **9. Spielabrechnung**

Bei allen Spielen bis zum Halbfinale obliegt eine Erhebung von Eintrittsgeldern dem Heimverein.



# KREIS

## Dortmund

**Durchführungsbestimmungen**  
**Saison 2023/24**  
**Kreispokal Herren und Damen**  
**V1 vom 07.08.2023**

Die Eintrittsgelder bleiben beim Heimverein. Dieser trägt die Kosten der SR und wird mit einer Pauschale in Höhe von 10€ über die OM belastet.

Eintrittspreise für alle Spiele außer Finale und Spiel um Platz 3.

Jugendliche 12 – 18 Jahre 2 €

Erwachsene 4€

Beim Kreispokalfinale und Spiel um Platz 3 erfolgt die Abrechnung mit dem Ausrichter durch den Kreiskassierer. Die Auszahlung erfolgt im Anschluss an die Endspiele.



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Kreispokal Junioren und Juniorinnen V1 vom 07.08.2023**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 10.08.2023**.

Andreas Edelstein  
Kreisvorsitzender

Silvia Behr  
Kreisfußballobfrau

Pascal Sellung  
Kreisjugendobmann



# KREIS

## Dortmund

**Durchführungsbestimmungen**  
**Saison 2023/24**  
**Kreispokal Junioren und Juniorinnen**  
**V1 vom 07.08.2023**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeines
2. Staffelleiter\*innen
3. Mannschaftsmeldungen
4. Spielberechtigungen
5. Auslosung / Modus
6. Spieltermine / Spielpaarungen / Spielverlegungen



## **1. Allgemeines**

Für die Durchführung der Junioren-Kreispokalspiele im Kreis Dortmund gelten so nicht in diesen Bestimmungen anders angegeben, die Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Junioren u. Juniorinnen im Kreis Dortmund, die Jugendspielordnung in Verbindung mit der Spielordnung des WDFV sowie die aktuell gültigen Fußballregeln des DFB.

## **2. Staffelleiter\*innen**

Die Übersicht der Staffelleiter\*innen ist dem separaten Dokument zu entnehmen.

## **3. Mannschaftsmeldungen**

An der Ausspielung nehmen alle 1. Junioren/Juniorinnen Vereinsmannschaften des Kreises 11 Dortmund verpflichtend teil. Die Mannschaften der WDFV Regionalliga und der DFB Junioren Bundesliga können optional am Kreispokalwettbewerb teilnehmen.

## **4. Spielberechtigungen**

Für die Pokalwettbewerbe sind ausschließlich erste Mannschaften und gemeldete Jugendspielgemeinschaften des Fußballkreises Dortmund spielberechtigt. Die Junioren Pokalspiele auf Kreisebene gelten grundsätzlich als Pflichtspiele. Deshalb sind für Kreispokalspiele nur Spieler\*innen spielberechtigt, die am betreffenden Spieltag eine gültige Spielberechtigung für Pflichtspiele für ihren Verein besitzen.

## **5. Auslosung / Modus**

Die Auslosung aller Altersklassen und Spielrunden ist durch den KJA Dortmund erfolgt und kann jederzeit über das DFBnet bzw. die Kreis-Homepage <https://flvw-dortmund.de> eingesehen werden.  
D- & E-Junioren: Alle Kreisligisten treten zunächst in der Vorrunde im Rahmen einer Gruppenphase gegeneinander an. Ab der Hauptrunde werden die Begegnungen im K.O.-Modus ausgetragen.

A- bis C-Junioren / Juniorinnen: Die Wettbewerbe werden komplett im K.O.-Modus ausgetragen. Bei den A- bis D-Junioren sind die überkreislichen Mannschaften direkt für die Zwischenrunde gesetzt.

In der Vorrunde wird das Heimrecht gemäß dem Auslosungsergebnis bzw. Turnierschema vergeben.

Ab der Zwischenrunde besitzen Kreisligisten bei einer Begegnung gegen ein überkreisliches Team immer Heimrecht. Anderenfalls hat die Mannschaft Heimrecht, die in der Runde zuvor auswärts gespielt hat. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, wird gespielt wie gelost.

Sollte in einer K.O.-Runde ein Spiel nach regulärer Spielzeit unentschieden enden, so erfolgt direkt ein Strafstoßschießen nach den gültigen DFB-Bestimmungen bis zur Entscheidung.

Alle Sieger der Viertelfinalspiele bei den E- und D- Junioren qualifizieren sich für ein Finalturnier, das so- genannte Final Four.

Der KJA ist berechtigt das Final Four durch eine Ansetzung von Halbfinals und Endspielen an unterschiedlichen Terminen zu ersetzen.



### **6. Spieltermine / Spielpaarungen / Spielverlegungen**

Die angesetzten amtlichen Spieltermine, Anstoßzeiten und Spielstätten sind grundsätzlich dem DFBnet zu entnehmen.

Bei Wochenspieltagen hat der Heimverein die Möglichkeit bis 7 Tage vor dem angesetzten Spieltermin eine Verlegung des Spieles im Zeitfenster Dienstag bis Donnerstag der geplanten Woche bei der zuständigen spielleitenden Stelle zu beantragen.

Dieser Verlegungswunsch hat schriftlich über das DFBnet-Postfach bei der spielleitenden Stelle zu erfolgen und bedarf nicht der Zustimmung des Gastes. Diese einseitige Verlegungsmöglichkeit betrifft nur den jeweiligen Wochentag im Zeitfenster und nicht die amtliche Anstoßzeit.



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Auf- und Abstiegsregelungen V1 vom 07.08.2023**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 10.08.2023**.

Andreas Edelstein  
Kreisvorsitzender

Silvia Behr  
Kreisfußballobfrau

Pascal Sellung  
Kreisjugendobmann



## **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeines
2. Auf- und Abstiegsregelungen Damen
3. Auf- und Abstiegsregelungen Herren
  - a. Kreisliga A
  - b. Kreisliga B
  - c. Kreisliga C
4. Auf- und Abstiegsregelungen Juniorinnen
5. Auf- und Abstiegsregelungen Junioren
  - a. Allgemeine Bestimmungen
  - b. A- bis E-Junioren
  - c. F- und G-Junioren





Bei 3 Dortmunder Aufsteigern zur Bezirksliga

Aktueller Mannschaftsstand	63	63	63	63	63	63	63	63	63
Aufsteiger zur Kreisliga A	7	6	5	5	5	5	5	5	5
	(56)	(57)	(58)	(58)	(58)	(58)	(58)	(58)	(58)
Absteiger aus der Kreisliga A	4	4	4	5	6	7	8	9	10
	(60)	(61)	(62)	(63)	(64)	(65)	(66)	(67)	(68)
Aufsteiger aus der Kreisliga C	12	11	10	9	9	9	9	9	8
	(72)	(72)	(72)	(72)	(73)	(74)	(75)	(76)	(76)
Absteiger zur Kreisliga C	8	8	8	8	9	10	11	12	12
Mannschaftsstand 2024/25	64	64	64	64	64	64	64	64	64

Die Meister der KL B steigen in die Kreisliga A auf. In Abhängigkeit von den Dortmunder Absteigern aus der Bezirksliga ermitteln die Zweiten der vier Staffeln in Entscheidungsspielen weitere Aufsteiger nach obigen Schaubild.

### Kreisliga C

Die Meister der sechs Staffeln steigen in die Kreisliga B auf. In Abhängigkeit von den Dortmunder Absteigern aus der Bezirksliga ermitteln die Zweiten der sechs Staffeln in Entscheidungsspielen weitere Aufsteiger nach obigen Schaubild.

Sollte durch Rückzug/Vereinsauflösung die Anzahl von 32 bzw. 64 Mannschaften in der KL A und KL B für die Saison 2024/25 unterschritten werden, kann der KFA einen vermehrten Aufstieg vornehmen.

## 3. Auf- und Abstiegsregelungen Juniorinnen

Zur Förderung des Mädchenfußballs haben sich die Kreise Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Recklinghausen und Unna-Hamm auf einen kreisübergreifenden Spielbetrieb bei den Juniorinnen verständigt. Hierzu wurden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen, die zu beachten sind.

Die Staffelsieger der B-Juniorinnen Staffeln nehmen an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil.

## 4. Auf- und Abstiegsregelungen Junioren

### Allgemeine Bestimmungen

Unter Beachtung des §20 a Nr. 3 JSpo / WDFV wird festgelegt, dass für alle Platzierungen am Saisonende, die für Meisterschaft, Auf- oder Abstieg relevant sind, bei Punktgleichheit immer ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz stattfindet.

Alternativ können sich die beteiligten Vereine auch auf die Durchführung des Spiels auf dem Platz eines der beteiligten Vereine einigen. Soweit keine neutrale Platzanlage zur Verfügung steht, und



zwischen den beteiligten Vereinen keine Einigung über das Heimrecht erzielt werden kann, entscheidet die spielleitende Stelle mittels Los.

Bei Entscheidungsspielen wird grundsätzlich nach § 19 Nr. 2 JSpO/WDFV verfahren.

Außerdem legt der KJA für Entscheidungsspiele oder -runden rechtzeitig vor Beginn des Wettbewerbs ge- sonderte Durchführungsbestimmungen fest.

Sonderregelung nur zur Wertung für die Qualifikationsrunden der Kreisliga Dortmund (KLB):

Hier gilt unter Beachtung des § 20a (5) JSpO/WDFV, dass für die Spiele der Qualifikationsrunden der Kreisliga Dortmund (KLB) bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Tordifferenz). Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpO/WDFV.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde in der Kreisliga (B) findet zur Ermittlung der besten Gruppendritten die Quotientenregelung Anwendung. Zur Berechnung des Quotienten werden die bisher gesammelten Punkte durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele geteilt. Sollte sich ein identischer Quotient ergeben, wird die Tordifferenz durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele geteilt. Herrscht auch hier Gleichheit, wird analog mit den geschossenen Toren verfahren.

Nur für den Fall, dass die oben genannten Regelungen keine Entscheidung herbeiführen können, wird ein Entscheidungsspiel angesetzt.

Der KJA Dortmund ist berechtigt, zur Wahrung der Gruppenstärken in der Folgesaison, vorsorglich Entscheidungsspiele um einen evtl. Aufstieg anzusetzen. Dies ist seitens des KJA frühzeitig anzuzeigen. Auch die Verlierer können aufsteigen, sollte es das Schaubild der Nachfolgesaison erfordern.

## A- bis E-Junioren

	<u>bei 0 Aufsteigern zur Bezirksliga</u>						<u>bei 1 Aufsteiger zur Bezirksliga</u>					
Stand Sonderklasse 2023/24	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Absteiger aus Bezirksliga	0	1	2	3	4	5	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger zur Bezirksliga	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B	3	3	4	4	4	4	2	3	3	4	4	4
Aufsteiger aus Kreisliga B	3	2	2	1	1	1	3	3	2	2	1	1
Stand Sonderklasse 2024/25	14	14	14	14	15	16	14	14	14	14	14	15

In der Kreisliga B treten die Mannschaften jeweils in einer Qualifikationsrunde (Einfachrunde) gegeneinander an. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Staffeln qualifizieren sich für die Staffel zur Ermittlung der Aufsteiger zur Sonderklasse (Doppelrunde). Sollten in diesen Staffeln weitere Teilnahmeplätze vorhanden sein, werden diese an die bestplatzierten Staffel-Dritten vergeben.

Bei den E- und D-Junioren wird den Vereinen ein Ligaspielbetrieb als Kreisliga C ohne Aufstiegsmöglichkeit als Alternative für leistungsschwächere Mannschaften angeboten.



# KREIS

## Dortmund

**Durchführungsbestimmungen**  
**Saison 2023/24**  
**Auf- und Abstiegsregelungen**  
**V1 vom 07.08.2023**

### **F- und G-Junioren**

Der Spielbetrieb der F- und G-Junioren erfolgt im sogenannten Modus Kinderfußball und ist in Findungs- und Finalrunden unterteilt. Die Eingruppierung der Mannschaften erfolgt unter selbst gewählten Einstufungsmerkmalen sowie der Einschätzung der spielleitenden Stelle.



**KREIS**  
Dortmund

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.  
Kreis 11 – Dortmund –

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24**

## **Staffelleiter\*innen** V1 vom 07.08.2023

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der **OM 32/2023 vom 10.08.2023**.

Andreas Edelstein  
Kreisvorsitzender

Silvia Behr  
Kreisfußballobfrau

Pascal Sellung  
Kreisjugendobmann



**KREIS**  
Dortmund

**Durchführungsbestimmungen**  
**Saison 2023/24**  
**Staffelleiter\*innen**  
**V1 vom 07.08.2023**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Staffelleiter\*innen Senioren (Damen / Herren)
2. Staffelleiter\*innen Jugend (Juniorinnen / Junioren)



### 1. Staffelleiter\*innen Senioren

- Kreisligen A1, A2: Lothar König
- Kreisligen B1, B2: Sven Schneeloch
- Kreisligen B3, B4 und Entscheidungsspiele: Volker Schneeloch
- Kreisligen C1, C2 und Herren-Freundschaftsspiele: Jan Zahlten
- Kreisligen C3, C4 und Kreispokal: Mario Hildebrand
- Kreisligen C5, C6: Christian Nurk
- Frauen Kreisliga, Kreispokal, Freundschaftsspiele: Andrea Respondek
- Aktuelle Kontaktdaten: <https://flvw-dortmund.de/fussball-erwachsene/staffelleiter/>

### 2. Staffelleiter\*innen Jugend

	KLA	KLB	KLC	FS	Kreispokal	Vereinsturniere	Kreisturniere
<b>A-Junioren</b>	Thomas Schramm		-	Thomas Schramm		Marcel Sellung	Dustin Höse
<b>B-Junioren</b>	Thomas Schramm		-	Thomas Schramm			
<b>C-Junioren</b>	Mario Hildebrand		-	Mario Hildebrand			
<b>D-Junioren</b>	Marcel Sellung		Marcel Plastow	Marcel Sellung			
<b>E-Junioren</b>	Heiner Parthesius		Marcel Plastow	Heiner Parthesius			
<b>F-Junioren</b>	-	-	Simone Hildebrand		-		
<b>G-Junioren</b>	-	-	Nadine Kuchinke		-		
<b>Juniorinnen</b>	Andrea Respondek *	-	-	Andrea Respondek			

\* Bei den Juniorinnen liegen vereinzelt Staffeln in der Verantwortung anderer Fußballkreise im Ruhrgebiet.

Aktuelle Kontaktdaten: <https://flvw-dortmund.de/fussball-jugend/staffelleiter/>

	Herren	Damen	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
	16er	16er	SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Sa 01/07/23											
So 02/07/23											
Mo 03/07/23											
Di 04/07/23											
Mi 05/07/23											
Do 06/07/23											
Fr 07/07/23											
Sa 08/07/23											
So 09/07/23											
Mo 10/07/23											
Di 11/07/23											
Mi 12/07/23											
Do 13/07/23											
Fr 14/07/23											
Sa 15/07/23											
So 16/07/23											
Mo 17/07/23											
Di 18/07/23											
Mi 19/07/23											
Do 20/07/23											
Fr 21/07/23											
Sa 22/07/23											
So 23/07/23											
Mo 24/07/23											
Di 25/07/23											
Mi 26/07/23											
Do 27/07/23											
Fr 28/07/23											
Sa 29/07/23											
So 30/07/23											
Mo 31/07/23											

	Herren	Damen	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
	16er	16er	SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Di 01/08/23											
Mi 02/08/23											
Do 03/08/23											
Fr 04/08/23											
Sa 05/08/23											
So 06/08/23											
Mo 07/08/23											
Di 08/08/23											
Mi 09/08/23											
Do 10/08/23											
Fr 11/08/23											
Sa 12/08/23					Pokal Runde 1						
So 13/08/23	1	1	Pokal Runde 1								
Mo 14/08/23											
Di 15/08/23											
Mi 16/08/23	P-Quali										
Do 17/08/23											
Fr 18/08/23											
Sa 19/08/23					1	Q1	1	Q1	1	1	1
So 20/08/23	2	2	1	Q1							
Mo 21/08/23											
Di 22/08/23											
Mi 23/08/23											
Do 24/08/23											
Fr 25/08/23											
Sa 26/08/23					2	Q2	2	Q2	2	2	2
So 27/08/23	3	3	2	Q2							
Mo 28/08/23											
Di 29/08/23	P-R1 ↓										

Mi 30/08/23			Pokal Runde 2	Pokal Runde 2				Pokal-AF	
Do 31/08/23									

	Herren	Damen	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
	16er	16er	SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Fr 01/09/23											
Sa 02/09/23					3	Q3	3	Q3	3	3	3
So 03/09/23	4	4	3	Q3							
Mo 04/09/23											
Di 05/09/23											
Mi 06/09/23											
Do 07/09/23											
Fr 08/09/23											
Sa 09/09/23					4	Q4	4	Q4	4	4	4
So 10/09/23	5	5	4	Q4							
Mo 11/09/23											
Di 12/09/23											
Mi 13/09/23											
Do 14/09/23											
Fr 15/09/23											
Sa 16/09/23					5	Q5	5	Q5	5	5	5
So 17/09/23	6	6	5	Q5							
Mo 18/09/23											
Di 19/09/23			Pokal-Achtelfinale		Pokal-Achtelfinale					Pokal-VF	
Mi 20/09/23											
Do 21/09/23	P-R1 ↑										
Fr 22/09/23											
Sa 23/09/23					6	Q6	6	Q6	6	6	6
So 24/09/23	7	7	6	Q6							
Mo 25/09/23											
Di 26/09/23											

Mi 27/09/23												
Do 28/09/23												
Fr 29/09/23												
Sa 30/09/23					7	Q7	7	Q7	7	7	7	

	Herren	Damen	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen			
	16er	16er	SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E		
So 01/10/23	8	8	7	Q7									
Mo 02/10/23													
Di 03/10/23	P-R2 ↓												
Mi 04/10/23													
Do 05/10/23													
Fr 06/10/23													
Sa 07/10/23													
So 08/10/23	9	9											
Mo 09/10/23													
Di 10/10/23													
Mi 11/10/23													
Do 12/10/23	NSP	NSP											
Fr 13/10/23													
Sa 14/10/23					NSP	NSP	NSP	NSP	NSP	NSP	NSP		
So 15/10/23	10	10	NSP	NSP									
Mo 16/10/23													
Di 17/10/23			Pokal-Viertelfinale		Pokal-Viertelfinale								
Mi 18/10/23													
Do 19/10/23													
Fr 20/10/23													
Sa 21/10/23					8	HR1	8	HR1	8	8	8		
So 22/10/23	11	11	8	HR1									
Mo 23/10/23													

Di 24/10/23											
Mi 25/10/23											
Do 26/10/23	NSP	NSP									
Fr 27/10/23											
Sa 28/10/23					9	HR2	9	HR2	9	9	9
So 29/10/23	12	12	9	HR2							
Mo 30/10/23											
Di 31/10/23											

	Herren 16er	Damen 16er	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
			SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Mi 01/11/23											
Do 02/11/23	P-R2 ↑										
Fr 03/11/23											
Sa 04/11/23					10	HR3	10	HR3	10	10	10
So 05/11/23	13	13	10	HR3							
Mo 06/11/23											
Di 07/11/23			Pokal-Halbfinale		Pokal-Halbfinale					Pokal-HF	
Mi 08/11/23											
Do 09/11/23											
Fr 10/11/23											
Sa 11/11/23					11	HR4	11	HR4	11	11	11
So 12/11/23	14	14	11	HR4							
Mo 13/11/23											
Di 14/11/23											
Mi 15/11/23											
Do 16/11/23											
Fr 17/11/23											
Sa 18/11/23			12	HR5	12	HR5	12	HR5	12	12	12
So 19/11/23	15	15									
Mo 20/11/23											

Di 21/11/23										
Mi 22/11/23										
Do 23/11/23										
Fr 24/11/23										
Sa 25/11/23	NSP/P-R3↓	NSP	NSP / Pokalfinale	NSP / Pokalfinale	NSP / Pokal-VR1			13 / P-F	13	
So 26/11/23										
Mo 27/11/23										
Di 28/11/23										
Mi 29/11/23										
Do 30/11/23										

	Herren 16er	Damen 16er	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
			SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Fr 01/12/23											
Sa 02/12/23					13	HR6	13	HR6	13	14	14
So 03/12/23	16	16	13	HR6							
Mo 04/12/23											
Di 05/12/23											
Mi 06/12/23											
Do 07/12/23											
Fr 08/12/23											
Sa 09/12/23					NSP	NSP	NSP / Pokal-VR2			NSP	NSP
So 10/12/23	NSP/P-R3 ↑	NSP	NSP	NSP							
Mo 11/12/23											
Di 12/12/23											
Mi 13/12/23											
Do 14/12/23											
Fr 15/12/23											
Sa 16/12/23											
So 17/12/23	NSP	NSP									

Mo 18/12/23											
Di 19/12/23											
Mi 20/12/23											
Do 21/12/23											
Fr 22/12/23											
Sa 23/12/23											
So 24/12/23											
Mo 25/12/23											
Di 26/12/23											
Mi 27/12/23											
Do 28/12/23											
Fr 29/12/23	HSM										
Sa 30/12/23	HSM										
So 31/12/23											

	Herren 16er	Damen 16er	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
			SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Mo 01/01/24											
Di 02/01/24											
Mi 03/01/24		HSM									
Do 04/01/24		HSM									
Fr 05/01/24	HSM										
Sa 06/01/24	HSM										
So 07/01/24	HSM										
Mo 08/01/24											
Di 09/01/24											
Mi 10/01/24											
Do 11/01/24											
Fr 12/01/24	HSM										
Sa 13/01/24	HSM	HSM									
So 14/01/24											

Mo 15/01/24											
Di 16/01/24											
Mi 17/01/24											
Do 18/01/24											
Fr 19/01/24											
Sa 20/01/24											
So 21/01/24											
Mo 22/01/24											
Di 23/01/24											
Mi 24/01/24											
Do 25/01/24											
Fr 26/01/24											
Sa 27/01/24											
So 28/01/24	NSP	NSP									
Mo 29/01/24											
Di 30/01/24											
Mi 31/01/24											

	<b>Herren 16er</b>	<b>Damen 16er</b>	<b>A-/B-Jugend</b>		<b>C-Jugend</b>		<b>D-/E-Jugend</b>		<b>F/G</b>	<b>Mädchen</b>	
			<b>SK</b>	<b>KL</b>	<b>SK</b>	<b>KL</b>	<b>SK</b>	<b>KL</b>	<b>KL</b>	<b>B-MÄ</b>	<b>C/D/E</b>
Do 01/02/24											
Fr 02/02/24											
Sa 03/02/24					NSP	NSP	NSP / Pokal-VR3			NSP	NSP
So 04/02/24	NSP		NSP	NSP							
Mo 05/02/24											
Di 06/02/24											
Mi 07/02/24											
Do 08/02/24											
Fr 09/02/24											
Sa 10/02/24	NSP	NSP			14	HR7	14	HR7	14	HSM	
So 11/02/24	P-AF ↓	P-AF ↓	14	HR7						HSM	

Mo 12/02/24											
Di 13/02/24											
Mi 14/02/24											
Do 15/02/24											
Fr 16/02/24											
Sa 17/02/24					15	HR8	15	HR8	15	15	15
So 18/02/24	17	17	15	HR8							
Mo 19/02/24											
Di 20/02/24							Pokal Hauptrunde				Pokal- Quali
Mi 21/02/24											
Do 22/02/24											
Fr 23/02/24											
Sa 24/02/24					16	HR9	16	HR9	16	16	16
So 25/02/24	18	18	16	HR9							
Mo 26/02/24											
Di 27/02/24											
Mi 28/02/24											
Do 29/02/24											

	Herren 16er	Damen 16er	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
			SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Fr 01/03/24											
Sa 02/03/24					17	HR10	17	HR10	17	17	17
So 03/03/24	19	19	17	HR10							
Mo 04/03/24											
Di 05/03/24											
Mi 06/03/24											
Do 07/03/24	P-AF †	P-AF †									
Fr 08/03/24											

Sa 09/03/24					18	HR11	18	HR11	18	18	18
So 10/03/24	20	20	18	HR11							
Mo 11/03/24											
Di 12/03/24							Pokal Achtelfinale				Pokal-VF
Mi 13/03/24											
Do 14/03/24	NSP	NSP									
Fr 15/03/24											
Sa 16/03/24					19	HR12	19	HR12	19	19	19
So 17/03/24	21	21	19	HR12							
Mo 18/03/24	P-VF ↓	P-VF ↓									
Di 19/03/24											
Mi 20/03/24											
Do 21/03/24											
Fr 22/03/24											
Sa 23/03/24					NSP	NSP	NSP	NSP		NSP	NSP
So 24/03/24	22	22	NSP	NSP							
Mo 25/03/24											
Di 26/03/24											
Mi 27/03/24											
Do 28/03/24	NSP	NSP									
Fr 29/03/24	/										
Sa 30/03/24				HSM		HSM		HSM		HSM	
So 31/03/24				HSM		HSM		HSM		HSM	

	Herren	Damen	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
	16er	16er	SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Mo 01/04/24	NSP	NSP	HSM		HSM		HSM		HSM		
Di 02/04/24											
Mi 03/04/24											
Do 04/04/24											
Fr 05/04/24											

Sa 06/04/24			HSM		HSM		HSM		HSM			
So 07/04/24	23	23	HSM		HSM		HSM		HSM			
Mo 08/04/24												
Di 09/04/24												
Mi 10/04/24												
Do 11/04/24	NSP	NSP										
Fr 12/04/24												
Sa 13/04/24	P-VF ↑	P-VF ↑			20	HR13	20	HR13	20	20	20	
So 14/04/24	24	24	20	HR13								
Mo 15/04/24												
Di 16/04/24	P-HF ↓	P-HF ↓					Pokal Viertelfinale					Pokal-HF
Mi 17/04/24												
Do 18/04/24	P-HF ↑	P-HF ↑										
Fr 19/04/24												
Sa 20/04/24					21	HR14	21	HR14	21	21	21	
So 21/04/24	25	25	21	HR14								
Mo 22/04/24												
Di 23/04/24												
Mi 24/04/24												
Do 25/04/24												
Fr 26/04/24												
Sa 27/04/24					22	HR15	22	HR15	22	22	22	
So 28/04/24	26	26	22	HR15								
Mo 29/04/24												
Di 30/04/24												

	Herren 16er	Damen 16er	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
			SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Mi 01/05/24											
Do 02/05/24											

Fr 03/05/24											
Sa 04/05/24					23	HR16	23	HR16	23	23	23
So 05/05/24	27	27	23	HR16							
Mo 06/05/24											
Di 07/05/24											
Mi 08/05/24											
Do 09/05/24	NSP / P-F	Pokal-F					Pokal Final4				Pokal-F
Fr 10/05/24											
Sa 11/05/24					24	NSP	24	NSP	24	24	24
So 12/05/24	28	28	24	NSP							
Mo 13/05/24											
Di 14/05/24											
Mi 15/05/24											
Do 16/05/24											
Fr 17/05/24											
Sa 18/05/24											
So 19/05/24											
Mo 20/05/24	29	29									
Di 21/05/24											
Mi 22/05/24											
Do 23/05/24											
Fr 24/05/24											
Sa 25/05/24					25	HR17	25	HR17	25	25	25
So 26/05/24	30	30	25	HR17							
Mo 27/05/24											
Di 28/05/24											
Mi 29/05/24											
Do 30/05/24	ESP	ESP									
Fr 31/05/24											

Herren

Damen

A-/B-Jugend

C-Jugend

D-/E-Jugend

F/G

Mädchen

	16er	16er	SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Sa 01/06/24					26	HR18	26	HR18	26	26	26
So 02/06/24	ESP	ESP	26	HR18							
Mo 03/06/24											
Di 04/06/24								ESP			
Mi 05/06/24											
Do 06/06/24	ESP	ESP									
Fr 07/06/24											
Sa 08/06/24					ESP	ESP	ESP	Feld-MS		ESP	ESP
So 09/06/24	ESP	ESP	ESP	ESP							
Mo 10/06/24											
Di 11/06/24											
Mi 12/06/24							ESP	ESP		ESP	ESP
Do 13/06/24	ESP	ESP	ESP	ESP	ESP	ESP					
Fr 14/06/24											
Sa 15/06/24							ESP	ESP		ESP	ESP
So 16/06/24			ESP	ESP	ESP	ESP					
Mo 17/06/24											
Di 18/06/24											
Mi 19/06/24											
Do 20/06/24											
Fr 21/06/24											
Sa 22/06/24											
So 23/06/24											
Mo 24/06/24											
Di 25/06/24											
Mi 26/06/24											
Do 27/06/24											
Fr 28/06/24											
Sa 29/06/24											
So 30/06/24											

	Herren	Damen	A-/B-Jugend		C-Jugend		D-/E-Jugend		F/G	Mädchen	
	16er	16er	SK	KL	SK	KL	SK	KL	KL	B-MÄ	C/D/E
Mo 01/07/24											
Di 02/07/24											
Mi 03/07/24											
Do 04/07/24											
Fr 05/07/24											
Sa 06/07/24											
So 07/07/24											
Mo 08/07/24											
Di 09/07/24											
Mi 10/07/24											
Do 11/07/24											
Fr 12/07/24											
Sa 13/07/24											
So 14/07/24											
Mo 15/07/24											
Di 16/07/24											
Mi 17/07/24											
Do 18/07/24											
Fr 19/07/24											
Sa 20/07/24											
So 21/07/24											
Mo 22/07/24											
Di 23/07/24											
Mi 24/07/24											
Do 25/07/24											
Fr 26/07/24											
Sa 27/07/24											
So 28/07/24											
Mo 29/07/24											
Di 30/07/24											

Mi 31/07/24											
-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--